Verhandlungen

der

dreißigsten Jahresversammlung

der

Südwestlichen Konferenz

der

deutschen Baptisten-Gemeinden

von Nord-Amerika,

gehalten bei der

Gemeinde in Burlington, Ia.,

vom 1. bis 5. September 1910.

Vorsitzer: H. W. Wedel.
Stellvertreter: E. Graalmann.
1. Schreiber: R. Klitzing.
2. Schreiber: S. Blum.

Nächste Konferenz.

Ort: Lorraine, Kans.

Zeit: Erstes Mondviertel im Oktober.

Eröffnungsprediger: R. M. Kleingbeil; Stellvertreter: A. R. Berndt.

Lehrprediger: O. E. Krüger; Stellvertreter: H. Koch.

Missionsprediger: A. Rohde; Stellvertreter: P. Geißler.

Missionskomitee:

E. Graalmann,	bis	zum	Jahre	1913.
H. Koch,	"	"	"	1912.
H. W. Wedel,	"	"	"	1912.
C. F. Tiemann,	"	"	"	1911.
O. E. Krüger,	"	"	"	1911.

Vertreter im Allgemeinen Missionskomitee.

H. W. Wedel, E. Graalmann; Stellvertreter: H. Koch.

Missionssekretär.

H. W. Wedel, R. R. 1, Dillon, Kans.

Schatzmeister.

H. Steinberg, Lorraine, Kans.

Stellvertreter: C. Hornburg, St. Louis, Mo.

Anordnungskomitee.

H. Koch, F. P. Kruse, J. E. Ehrhorn, S. Blum.

Trustee-Behörde.

W. Mollhagen, Sr., F. Fauteck, F. C. Jordan, H. Hobensiekken, E. Graalmann.

Südwestliche Konferenz 1910.

Eröffnung. Donnerstag Abend, den 1. September 1910, trat die Südwestliche Konferenz zu ihrer 30. Jahresversammlung in Burlington, Jowa, zusammen. Beim Eintritt in das Gotteshaus wurden wir mit schmetterndem Trompetenschall vom Musikchor der dortigen Gemeinde begrüßt. Ein „Willkommen" war in großen Buchstaben über der Plattform angebracht, die mit Blumen und Topfgewächsen schön geschmückt war. Die Brüder Krüger, Wedel, Rohde, Linder und Bornschlegel betraten die Plattform. Die Versammlung sang zum Anfang: „Preist Jhn, preist Jhn, Jesum, den treuen Erlöser." Br. Rohde verlas 1 Joh. 5. Der wohlgeübte Singchor der Gemeinde Burlington sang: „Jauchzet aller Welt den Herrn." Br. Bornschlegel leitete im Gebet. Hierauf hieß der Prediger der Gemeinde, Br. O. E. Krüger, die Konferenzgäste mit herzlichen, passenden Worten willkommen im Namen des Herrn und der Gemeinde. Br. H. W. Wedel, der stellvertretende Vorsitzer der Konferenz, erwiderte hierauf mit passenden Worten. Br. A. Linder hielt hierauf die Eröffnungspredigt über Apg. 8, 35: „Das persönliche Zeugnis von Christus." Der Chor sang hierauf: „Herr, ich preis' Dich, meinen Gott." Segensspruch von Br. Linder.

Organisation. Die Delegatenliste wurde wie folgt aufgestellt:

Colorado. Denver: H. L. Dietz, Schw. A. R. Dietz. Gilead: E. Meier. **Jowa.** Burlington: O. E. Krüger, D. Siems, D. Theilengerdes, O. Rieke, Sr. Muscatine: W. Gersche, C. C. Miller, A. L. Tilgner, Schw. M. Fruttig. Victor: L. Langheim, A. L. Tilgner. **Kansas.** Alta Vista: G. O. Heide. Bethany: G. Bornschlegel. Bison: R. Klitzing. 1. Gem. Dickinson Co.: J. Kohrs, H. W. Wedel, Bertha Miller, Lydia Kohrs. Durham: P. Geißler. Ebenezer: G. Brunner. Ellinwood: A. J. Marquardt. Gaylord: G. Bleibtreu, J. Jfland. Lorraine: S. Blum, W. Mollhagen, H. Steinberg und Frau, H. Schröder, H. Schacht. Marion: J. Sievers. Tampa: P. Geißler. Topeka: P. A. Schenk. **Missouri.** Higginsville: C. F. Tiemann. Kansas City: A. Linder, F. Fauteck und Frau. St. Louis, 1. Gem.: F. P. Kruse, R. Pfund und Frau. Ebenezer-Gem.: J. Herman. **Nebraska.** Beatrice: R. M. Klingbeil. Creston: A. Transchel. Fremont: W. A. Raff und Frau, H. Wilde und Frau. Omaha: A. Janzen. Shell Creek: H. Koch. **Oklahoma.** Bessie: A. R. Berndt. Ebenezer: J. P. Rempel. Immanuel: E. Graalmann. Salem: A. Rohde. 1. Gem. Woodward Co.: J. E. Ehrhorn.

Besucher: Lorenz Schmidt und Frau, A. Schacht und Frau, Schw. S. Kresse, Jda Johnson, G. Thye und Frau, Schw. P. Lauer, H. Tilgner, Verna Tilgner, Lena Sprock, Schw. L. Fischer, Schw. Gerischer, H. Grote, Lydia und Anna Kohrs, Bertha Müller, Schw. Verman und Tochter, Br. Wagner und andere, die ihre Namen nicht einreichten.

Beamtenwahl. **Vorsitzer, H. W. Wedel; Stellvertreter, E. Graalmann; 1. Schreiber, R. Klitzing; 2. Schreiber, S. Blum.**

Folgende Komitees wurden vom Vorsitzer ernannt:

Wahlkomitee: Linder, Tiemann. Für Anordnung der Geschäfte: Tilgner, Graalmann, Krüger, Marquardt. Für Anordnung der Gottesdienste: Krüger, Schacht, Heide. Durchsicht der Briefe: Klingbeil, Schröder, Geißler. Einheimische Mission: Marquardt, Meier, Ehrhorn, Mollhagen. Wichtige Zuschriften: Koch,

Tiemann, Bornschlegel. **Publikationssache:** Graalmann, Sievers, Brunner. **Schulsache:** Blum, Krüger, Dietz, Tiemann. **Zeit und Ort der nächsten Konferenz:** Linder, Rohde, Schacht. **Auswärtige Mission:** Siems, Rempel, Steinberg, Schenk. **Heimgänge:** J. Kohrs, Rieke, Raff, Berndt. **Aufnahme neuer Gemeinden:** Kleingbeil, Graalmann. **Anordnungskomitee für nächste Konferenz:** Koch, Kruse, Ehrhorn, Blum. **Dankesbeschlüsse:** Klingbeil, Ehrhorn, Geißler. **Vorlagen für die Bundeskonferenz:** Tiemann, Blum, Dietz. **Waisensache:** Graalmann, Marquardt. **Berichterstatter:** Für die Zeitungen in Burlington, englische Blätter, F. P. Kruse; deutsche Zeitungen, J. Herman; „Sendbote", A. Transchel; „Germania", G. Bornschlegel; „Word and Way", G. Bleibtreu; „Standard", Linder.

Gemeindebriefe. Das Komitee zur Durchsicht der Briefe unterbreitete folgenden Bericht, der angenommen wurde:

Herzliche Dankbarkeit und freudige Hoffnung erfüllen uns gegen den Herrn unseres Werkes beim Durchblick der Gemeindebriefe. Fast durchweg zeigt sich in den Gemeinden reges geistliches Leben und Tätigkeit und doch ein Sehnen nach Heiligung und Erfolg. Betrübend ist allerdings, daß 19 Gemeinden keine Taufen hatten; doch sind bei einigen derselben nicht soviel die Trägheit, sondern die gewissen Umstände lokaler Art daran schuld. 178 Taufen sind vollzogen worden, 32 mehr als im Vorjahre. 222 wurden durch Briefe, Erfahrung und Wiederaufnahme den Gemeinden hinzugetan. Die ganze Zunahme beträgt 400. Dem gegenüber steht eine Abnahme von 301 Gliedern, nämlich durch Ausschluß und Streichung 103, durch Entlassung an englische und deutsche Gemeinden 155, durch Tod 43, also 16 mehr als letztes Jahr. Nur eine geringe Anzahl von Feldern sind predigerlos. Eine schöne Anzahl junger Prediger haben die Arbeit an Gemeinden unserer Konferenz aufgenommen. Einige neue Gemeinden wurden gegründet, wovon wir eine in die Konferenz aufnehmen konnten. Einige Predigerwohnungen wurden erbaut. Ein freudiger Gebegeist in den Gemeinden brachte mit Einschluß der Gaben für das Jubiläumsopfer über $4000 mehr als im letzten Konferenzjahr. Möge der Herr das vor uns liegende Jahr mit mehr Segen krönen als je zuvor. — Das Komitee.

Missionssache. Einheimische Mission. Dieselbe wurde eingeleitet durch Verlesen des Berichtes des stellvertretenden Missionssekretärs, Br. H. W. Wedel.

Bericht des Missionssekretärs.

Vom 1. Juni 1909 bis 1. Juni 1910.

Liebe Brüder! Wieder ist ein Jahr der Missionstätigkeit hin und der gute Meister ist mit uns gewesen und hat geholfen und die Arbeit der Brüder gesegnet. Doch war es auch ein recht ernstes Jahr für uns, da der l. Gott unseren lieben Bruder J. Scholz, der bei der letzten Sitzung der Konferenz zum Missionssekretär erwählt wurde, durch den Tod von uns genommen hat und in die ewige Heimat versetzt. Dieser Todesfall hat uns alle schmerzlich berührt und uns gemahnt, treu zu wirken in dieser kurzen Zeit. Unserem Bruder rufen wir alle ein „Wiedersehen vor Gottes Thron" zu und seiner Familie ein „Gott tröste euch!"

Acht Missionare standen die ganze Zeit in der Arbeit und vier haben teilweise gewirkt. Sie haben somit des Tages Last und Hitze getragen, mit viel Selbstverleugnung gewirkt und der Herr hat sich freundlich zu ihrer Arbeit bekannt, denn wir haben nach den Berichten der Brüder eine Zunahme durch Taufen von 43 Seelen und auch eine Anzahl sind zu diesen Gemeinden gekommen durch Briefe und Aufnahme durch Bekenntnis.

Wir blicken ein wenig auf diese verschiedenen Felder:

Kansas. Topeka. Br. Hild mußte geschwächter Gesundheit halber im Herbst diese Gemeinde verlassen und mit Neujahr fing Br. Paul Schenk seine Arbeit daselbst an. Br. Schenk berichtet 12 Taufen. Die Gliederzahl beträgt jetzt 70. Die Gemeinde gab $300, die Mission $350 und die Kansas-Vereinigung $150.

Herington. Mit dem 1. Dez. 1909 legte Br. Heide diese Arbeit nieder, da die Gemeinde Alta Vista seine ganze Zeit beanspruchte. Im Januar fing Br. Sievers hier an zu wirken in Verbindung mit der Gemeinde Marion. Die Gemeinde zahlte $50, die Mission $200 und das andere des Gehaltes für die Brüder

kam also von der Gemeinde Alta Vista und nachher von der Gemeinde Marion. Br. Sievers hat 3 Seelen durch die Taufe aufgenommen.

Bison. Hier hat Br. Klitzing mit großer Selbstverleugnung und Treue gearbeitet und der Herr hat sich gnädiglich zu dieser Arbeit bekannt, so daß wir hoffen, daß diese Gemeinde sich bald heben wird. Br. Klitzing berichtet 2 Taufen. Die Gliederzahl ist 70. Die Gemeinde gab $430, die Mission $200.

Oklahoma. Kingfisher. Haben uns sehr bemüht, für diese Gemeinde einen Prediger zu erhalten, aber bis jetzt ohne Erfolg. Gemeinde $200, Mission $400 (versprochen).

Salems-Gem. Hier arbeitet Br. Rohde, und zwar mit gutem Erfolg. Er berichtet 18 Taufen. Die Gliederzahl beträgt 63. Die Gemeinde gibt $250, die Mission $250.

Bessie war längere Zeit predigerlos, hat aber in Br. A. R. Berndt wieder einen Prediger erhalten, der mit Gottes Hilfe das Werk dort betreibt und dessen Arbeit zu guten Hoffnungen berechtigt. Die Gemeinde zählt 53 Glieder. Die Gemeinde gibt $200, die Mission $400.

Goodwin. Hier hat Br. Ehrhorn weiter gewirkt und das Wort vom Kreuze verkündigt und das Werk gebaut. Er berichtet 4 Taufen. Gliederzahl 42. Die Gemeinde gibt $300, die Mission $325.

Nebraska. Omaha. Br. Janzen hat in Omaha gearbeitet und das Häuflein bedient. Die Arbeit ist schwer und das Werk ist schwach. Möchte Gott helfen! Die Mission gibt $500, die Gemeinde $200.

Humphrey und Creston. Br. Transchel hat treu gewirkt und den Samen des Wortes Gottes ausgestreut. Gliederzahl 50. Die Gemeinde gab $450, die Mission $150.

Colorado. Denver. Br. Dietz arbeitet hier weiter und war die Arbeit daselbst nicht leicht und der Erfolg wird begrenzt dadurch, daß die Leute, die dort hinziehen, in kurzer Zeit wieder weiter gehen. Doch wird auch der ausgestreute Same des Wortes Gottes nicht ohne seine Wirkung bleiben. Br. Dietz berichtet 4 Taufen. Die Gemeinde gab $200, die Mission $500.

Loveland. Br. Gläser wurde dieses Jahr mit $75 aus der Kasse unterstützt.

Jowa. Muscatine. Br. Tilgner arbeitet unverdrossen weiter und das Werk in der Gemeinde geht seinen ruhigen Gang. Die Gemeinde wird mit $200 unterstützt.

Br. Riemer von St. Louis arbeitet an der Mission der 1. Gemeinde und wird mit $100 unterstützt.

Br. Merkel hat in dieser Zeit in unseren Grenzen, und zwar in den Gemeinden Oklahomas gewirkt und auch mit gutem Erfolg, denn die Brüder berichteten, daß auch für die Gemeinden selbst seine Wirksamkeit zur Neubelebung diente. Es wurden eine Anzahl Seelen getauft und auch das Missionsinteresse wurde geweckt und schöne Gaben gesammelt.

Folgende Zahlen ergeben sich aus den Berichten, die wir zur Hand hatten: Die Brüder haben demnach 509 Dienstwochen gearbeitet, 1200 Predigten gehalten, 450 Gebetsstunden geleitet, 2899 Hausbesuche gemacht, 25 Bibeln und 18 500 Seiten Traktate verteilt, $308.21 kollektiert und 43 Seelen getauft. Das sind zwar nur Zahlen, aber doch reden sie von vielen Gebeten, von manchen Tränen, von viel Mühe und Arbeit, aber auch von Freuden, die diese Brüder erlebt, und von Segen, den sie genossen haben.

Gott segne diese Brüder und uns alle, die wir im Weinberge des Herrn tätig sind, und erfülle uns und alle Glieder der Gemeinden immer mehr mit seinem Heiligen Geiste! H. W. Wedel.

Das Komitee für Einheimische Mission legte folgende Beschlüsse vor die Konferenz, die angenommen wurden:

Im Aufblick zu Gott fühlen wir uns verpflichtet, dankbar zu sein, daß der Herr uns auch in diesem verflossenen Jahr so reichlich gesegnet hat. Die teure Botschaft von dem gekreuzigten und auferstandenen Erlöser wurde mit Fleiß und Treue verkündigt und das Wort erwies sich als eine Gotteskraft an vielen Seelen, die sich des Friedens in Christus Jesus rühmen. Auch dürfen wir recht dankbar sein für die große Opferwilligkeit, die sich in den Gemeinden der Konferenz offenbart:

nicht allein sind es die großen und willigen Opfer, welche die Gemeinden zu dem Jubiläum beigesteuert, sondern auch nebst diesen noch über $4000. Wir wollen Gott bitten, daß Er diesen Fleiß in der Ausbreitung des Reiches Gottes und den freudigen Opfersinn für diese große Reichssache des Herrn in unseren Gemeinden erhalten möge. — Das Komitee.

Das Missionskomitee legte folgende Empfehlungen vor die Konferenz, die angenommen wurden:

1. Daß Br. Koch in Bälde einen Besuch in Omaha, Nebr., macht und Einblick in den Stand des Werkes daselbst macht. 2. Daß wir der Ebenezer-Gemeinde in St. Louis erlauben, zum Bau des Gotteshauses daselbst in den Grenzen der Konferenz zu kollektieren. 3. Daß Br. Ehrhorn die Erlaubnis gegeben wird, in Oklahoma und einigen Gemeinden in Kansas und solchen, die ihn einladen, für den Kirchenbau seiner Gemeinde zu kollektieren.

Auswärtige und Heidenmission. Br. Raff wurde Gelegenheit gegeben, einen Vortrag über die Mission am Kongo in Afrika zu halten. Das Komitee für Auswärtige Mission legte folgende Empfehlungen vor, die angenommen wurden:

Wir sind dem Herrn dankbar für die Opfer, die im verflossenen Jahre für die Auswärtige Mission zusammengekommen sind, zumal da die Summe bedeutend größer ist als vor einem Jahre. Es liefen während des Jahres $3093.30 ein. Wir möchten folgende Empfehlungen machen: 1. Weil einige Gemeinden diese Opfer brachten und eine ganze Anzahl andere Gemeinden sich entweder schwach oder garnicht beteiligt haben, empfehlen wir, daß eine jede Gemeinde die Äußere Mission sowohl bedenken möchten wie die Bedürfnisse auf dem eigenen Felde. 2. Zweitens empfehlen wir, daß in allen Gemeinden der Südwestlichen Konferenz auf einen bestimmten Tag der Äußeren Mission gedacht werde durch einen Missionsgottesdienst, in welchem die Predigt sich auf die Auswärtige Mission beziehe. Wir möchten den Erntedankfest-Sonntag für diesen Zweck empfehlen. — Das Komitee.

Publikationssache. Dieselbe wurde eingeleitet durch Verlesen eines Briefes vom Geschäftsführer, Br. K. P. Bickel. Das Komitee für Publikationssache machte folgende Empfehlungen, die angenommen wurden:

Mit innigem Dank gegen Gott vernehmen wir aus dem eingesandten Bericht des Geschäftsführers, Br. K. P. Bickel, von dem gedeihlichen Fortschritt unseres Publikationswerkes. Wir danken dem Herrn, der den Brüdern in diesem Werk Gesundheit und Kraft verliehen hat, ein anderes Jahr unermüdet zu arbeiten, um den Samen des Evangeliums durch Schriften auszustreuen. Wir erkennen die Gediegenheit unserer Schriften an, insonderheit des werten „Sendboten", und sprechen hiermit unsere völlige Zufriedenheit aus. Wir freuen uns ebenfalls, daß die Vorausbezahlung unserer Schriften gute Aufnahme gefunden hat, und hoffen, daß es zukünftig noch besser werden möge. Wir möchten hiermit empfehlen, daß sich alle unsere Geschwister die stete Verbreitung unserer Schriften angelegen sein lassen. Alle unsere Sonntagsschulen sollten den „Säemann" und „Unsere Kleinen" halten und darauf hin wirken, daß jedes Kind sein Sonntagsschulblatt bekomme. Da der Bibeltag sich segensreich erwiesen hat, sollte derselbe auch fernerhin gefeiert werden und die gehobene Kollekte für die Bibelsache verwendet werden. In der Bearbeitung der verschiedenen Programme dürfte und sollte mehr Rücksicht auf die Bedürfnisse der kleineren Sonntagsschulen auf dem Lande genommen werden. Wir empfehlen, der Brüder an diesem wichtigen Werk in Fürbitte gedenken zu wollen. Wir empfehlen, daß bei Anfertigung unserer Programme für Kindertag u. s. w. man mehr Rücksicht nehme auf unsere Durchschnitts-Sonntagsschulen und daß beides, Lieder und Stücke, einfacher, gehaltvoller und zweckentsprechender gehalten werden möchten. — Das Komitee.

Schulsache. Br. Wedel leitete dieselbe ein mit einer Abhandlung: „Unsere Schule." Ebenfalls wurde ein Bericht des Schatzmeisters, Br. H. C. Roß, verlesen. Das Komitee für Schulsache legte folgende Empfehlungen vor die Konferenz, die angenommen wurden:

Wir bedauern, daß wir keinen Vertreter von der Schule in Rochester unter uns haben. Die Bedürfnisse derselben werden dennoch von uns nicht vergessen, wenn wir auch nicht obenan stehen in der Unterstützung. Aus der letztjährigen Konferenzverhandlung ergibt sich folgender Vergleich: Zur Unterstützung der Schule haben im vorigen Jahre beigetragen: Die Nördliche Konferenz 6 Cents per Glied,

die Dakota 16, die Atlantische 17½, die Central 19, die Texas 21½, die Pacific 23, die Südwestliche 25, die Östliche 27 und die Nordwestliche 27¾ Cents per Glied. In diesem Jahre haben die Gemeinden unserer Konferenz $306.55 mehr als im vorigen Jahre beigetragen. Wir freuen uns über den gedeihlichen Zustand unserer Anstalt, möchten aber unsere Gemeinden daran erinnern, daß die Bedürfnisse jetzt größer sind als zuvor und darum auch die Kollekten größer sein müssen. Auch freuen wir uns, daß wir durch unsere Schule einen Einfluß ausüben können auf die nichtdeutsche Bevölkerung, Polen, Letten, Ungarn u. s. w., unseres Landes. Verschiedene Nationalitäten sind auf der Schule vertreten und wird der Segen durch dieselben auf ihre Landsleute übertragen. Der Herr hat uns deutschen Baptisten diese Arbeit anvertraut, und sollten wir darum auch mit größerer Freudigkeit und Opferwilligkeit die Schule unterstützen. Es kann nicht oft genug darauf hingewiesen werden, daß die Gemeinden doch sorgfältig sein möchten in der Empfehlung von Brüdern, die den Wunsch äußern, nach Rochester zu gehen. Auch sollten die Gemeinden mehr dafür Sorge tragen, daß unsere studierenden Brüder während der Ferienzeit Gelegenheit bekommen, praktische Arbeit zu tun. Sie sind unsere zukünftigen Prediger und sollten sich während der Studienzeit Erfahrung sammeln dürfen. Größere Gemeinden könnten Brüder für den Sommer anstellen, Schule zu halten, in welcher in der deutschen Sprache und in Religion Unterricht erteilt wird. Da erhebt sich sogleich der Einwand: Die Entfernung ist zu groß. Die Frage der Verlegung der Schule nach einem mehr zentral gelegenen Punkt dürfte einmal ernstlich erwogen werden. Predigerlose Gemeinden würden auch durch die Arbeit eines Studenten neu belebt werden. Wenn wir das nicht wollen, dann laßt uns doch aufhören zu reden von dem großen Arbeitermangel. Die Brüder lesen diese Berichte, fühlen den Drang, folgen dem macedonischen Ruf und finden dann keine Gelegenheit zur Arbeit. Die Schule, die Lehrer und die Studenten bedürfen unserer Fürbitte und Mitarbeit. — Das Komitee.

Schwestern-Missionssache. Br. J. Sievers leitete die Besprechung dieses Werkes ein mit einem Vortrag über: „Das Elend der Frauen in der Heidenwelt." Die Präsidentin des Schwestern-Missionsvereins der Gemeinde Burlington hielt eine Begrüßungsrede, die Schwestern Jordan und Dietz redeten im Interesse der „Training School" und Schw. Raff machte Mitteilungen über ihre Arbeit unter den schwarzen Heiden am Kongo in Afrika.

Witwen- und Waisensache. Ein Brief des korrespondierenden Sekretärs, Br. H. C. Gleiß, wurde verlesen, der Mitteilungen enthielt über den gegenwärtigen Stand der Sache. Das Komitee für Witwen- und Waisensache legte folgende Empfehlungen vor die Konferenz, die angenommen wurden.

Laut Berichtes über unsere Waisensache haben wir Ursache, dem Herrn zu danken, daß unsere Gemeinden dieselbe so reichlich mit ihren Gaben bedacht haben. Sowohl die Waisen im Heim zu Louisville, Ky., wie auch die Halbweisen sind gut versorgt worden. Gelder sind reichlich geflossen, um beiden Teilen mit völliger Befriedigung gerecht zu werden. Wir bedauern, daß die Waiseneltern, Geschw. Köker, ihr Amt niedergelegt haben, doch freuen wir uns, daß die vakante Stelle wieder besetzt wurde. Wir empfehlen unseren Gliedern, auch in Zukunft diesen wichtigen Zweig mit ihren Gaben zu unterstützen. — Das Komitee.

Nächste Konferenz. Ort: Lorraine, Kans. Zeit: Erstes Mondviertel im Oktober. Eröffnungsprediger: R. M. Klingbeil; Stellvertreter: A. R. Berndt. Lehrprediger: O. E. Krüger; Stellvertreter, H. Koch. Missionsprediger: A. Rohde; Stellvertreter, P. Geißler.

Heimgänge. Das Komitee für Heimgänge legte folgende Empfehlung vor, die angenommen wurde:

Es hat dem Herrn über Leben und Tod gefallen, im vergangenen Jahre 40 unserer lieben Mitverbundenen aus den Grenzen unserer Konferenz in die obere Heimat abzurufen. 22 Schwestern und 18 Brüder im Alter von 14 bis 95 Jahren sind aus 23 Gemeinden heimgegangen. Unter den Dahingeschiedenen befinden sich zwei Brüder, die im Dienst des Evangeliums standen, Br. J. Scholz im Alter von 53 Jahren und Br. H. Brückmann von 79 Jahren. Noch zu erwähnen ist, daß Br. F. Hölzen, Burlington, kürzlich im Alter von 77 Jahren, 9 Monaten und 11 Tagen sanft entschlafen ist. Wir rufen den lieben Heimgegangenen nach: „Das

Gedächtnis der Gerechten bleibt im Segen." Ihr Heimgang ist uns Verlust, ihnen aber Gewinn. Der Herr alles Trostes tröste im besonderen die trauernden Hinterbliebenen! Die verschiedene Altersstufe der Verstorbenen ist uns eine Mahnung, daß wir allezeit bereit sein mögen, wenn uns der Todesengel aus unserer Arbeit hienieden abruft. — Das Komitee.

Dankesbeschlüsse. Das Komitee legte folgende Beschlüsse vor die Konferenz, die angenommen wurden und durch den Vorsitzer der Gemeinde Burlington, Ja., mitgeteilt wurden:

Teure Geschwister! Im Rückblick auf die herrlichen Segenstage, die wir hier in Burlington verlebten, fühlen wir als Delegaten und Besucher der Südwestlichen Konferenz uns zu großem Dank verpflichtet: 1. Gegen Gott, der es uns möglich machte, hierher zu kommen, und uns seinen himmlischen Segen in solch reichem Maße zuteil werden ließ. 2. Der bewirtenden Gemeinde, die keine Mühe scheute, es uns allen recht angenehm zu machen. 3. Den Schwestern, die in der Bewirtung ihrer Gäste unermüdlich waren. 4. Dem Prediger der Gemeinde für seine umsichtige und gründliche Ausführung der ihm obliegenden Arbeit in Verbindung mit der Konferenz. 5. Der Musikkapelle für ihre Leistung. 6. Den Chören der Gemeinde, die durch ihre lieblichen Gesänge viel zur Erhöhung und Verschönerung der Gottesdienste beitrugen. 7. Dem Jugendverein, der so freundlich war und Vorkehrungen traf für eine freie, vierstündige Fahrt auf der Straßenbahn, um den Besuchern der Konferenz Gelegenheit zu geben, die Sehenswürdigkeiten der Stadt in Augenschein zu nehmen. 8. Dem Beherbergungskomitee, welches umsichtige Arbeit tat. 9. Gegen alle, die an den Sitzungen der Konferenz teilnahmen oder in irgend einer Weise dazu beitrugen, die Sitzungen segensreich zu gestalten. Gott segne und vergelt's euch allen! — Das Komitee.

Beschlüsse und Vorgänge. Da während des verflossenen Konferenzjahres die Brüder Blum, Krüger, Geißler, Brunner, Raff, Klingbeil, Kruse, Schenk, Herman, Rempel, Berndt und Siems in die Reihen der Mitarbeiter der Konferenz eingetreten waren, so wurden dieselben vom Vorsitzer begrüßt und ihnen die Hand der Gemeinschaft gereicht.

Die Berichte des Schatzmeisters und des Missionssekretärs wurden mit großem Interesse vernommen, den Brüdern der herzliche Dank ausgesprochen und ihnen, nebst den beiden Schreibern der Konferenz, die übliche Vergütung bewilligt.

Die beiden deutschen Methodistenprediger der Stadt, Günther und Darlehm, wurden der Konferenz vorgestellt und richteten passende Wort an dieselbe.

Wichtige Zuschriften. Das Komitee für wichtige Zuschriften empfahl:

1. Die Vorlage der Gemeinde Lorraine, daß in Zukunft wichtige Geschäfte, die bei Tagung der Konferenz vorgenommen werden sollen, einige Wochen vor Tagung der Konferenz im „Sendboten" bekannt gemacht werden sollen, damit die Gemeinden vorher damit bekannt sind und demgemäß ihr Urteil kund geben können, anzunehmen.

2. In Bezug auf die Gründung des Prediger-Pensionsvereins die Vorlage anzunehmen, mit Ausnahme von Punkt 4, die Verschmelzung des gegenwärtigen Prediger-Unterstützungsvereins mit diesem neu zu gründenden Verein betreffend.

3. Die Empfehlung der „Deutsch-Amerikanischen Liga" bis zur nächsten Konferenz auf den Tisch zu legen, um uns in der Zwischenzeit näher damit bekannt zu machen.

Das Komitee zur Prüfung der letztjährigen Vorlage der Östlichen Konferenz machte folgende Vorlage, die angenommen wurde:

Das Komitee, welches ernannt wurde auf der letzten Konferenz, die Vorlagen der Östlichen Konferenz zu prüfen, macht folgende Empfehlung: Daß wir nach reiflicher Prüfung zur Überzeugung gekommen sind, daß wir die empfohlenen Gegenstände der Entwickelung unseres Werkes und der Einsicht der betreffenden Gemeinden überlassen, zu tun in diesen Angelegenheiten, was sie für das Zweckmäßigste halten, und empfehlen deswegen, diese Vorlage auf den Tisch zu legen. — E. Graalmann, A. Linder, C. F. Tiemann, Komitee.

Der Jugendverein der Gemeinde Burlington veranstaltete am Sonnabend

Nachmittag für die Konferenzgäste eine vierstündige kostenfreie „Trolley"-Fahrt, wofür ihm der herzlichste Dank ausgesprochen wurde.

Aufnahme neuer Gemeinden. Das Komitee empfahl die Aufnahme der Gemeinde Creston, Nebr., in den Bund der Konfrenz und wurde dem Vertreter derselben, Br. A. Transchel, die Hand der Gemeinschaft mit passenden Worten vom Vorsitzer gereicht. In Bezug auf die Aufnahme der Gemeinde in Acadia Co., La., wurde der Schreiber beauftragt, bei derselben anzufragen, ob sie anerkannt ist, und bei der nächsten Konferenz darüber zu berichten.

Musik. Der wohlgeübte Chor der Gemeinde, sowie der Männerchor derselben als auch der Musikchor, sowie die Brüder Tiemann und Janzen erfreuten uns mit lieblichen Zionsliedern und Solos.

Erbauung und Lehre. Die segensreichen Gebetsstunden jeden Morgen wurden von den Brüdern A. J. Marquardt, A. Rohde, W. A. Raff und P. Schenk geleitet. Am Freitag Abend predigte Br. J. Herman über Röm. 10, 1: „Der Herzenswunsch des Apostels Paulus." Am Sonntag Morgen hielt Br. S. Blum die Lehrpredigt über: „Der Auftrag und die Autorität der Gemeinde" nach Joh. 20, 21—23. Am Sonntag Abend hielt Br. F. P. Kruse die Missionspredigt über Mark. 6, 37: „Gebt ihr ihnen zu essen." Die dabei erhobene Kollekte ergab $81.27 in Bar und Unterschriften. Die Brüder H. W. Wedel, H. Koch und W. A. Raff predigten in den deutschen Methodistenkirchen und J. E. Ehrhorn in Prairie Grove. Die Brüder Brunner, Rempel, Berndt, Meier, Bleibtreu, Geißler redeten zu den Kindern in der Sonntagsschule. Die Schlußversammlung am Montag Abend wurde von Br. C. F. Tiemann eingeleitet mit einer Predigt über Eph. 3, 17: „Und Christum zu wohnen durch den Glauben in euren Herzen", woran sich verschiedene Zeugnisse besuchender Brüder anschlossen.

Referate. Br. H. W. Wedel referierte über: „Unsere Schule", Br. A. Linder über: „Die Bibel und die moderne Denkweise", Br. J. Sievers über: „Das Elend unter den heidnischen Frauen".

Zum Schluß riefen wir uns „Gott mit uns, bis wir uns wiederseh'n!" zu und reichten uns mit Dank gegen Gott für die reichen Segnungen die Hand zum Abschied.

R. Klitzing.
S. Blum.

Auszüge aus den Gemeindebriefen.

Arkansas.

Piney. Danken dem Herrn, daß Er uns noch als Gemeinde erhalten hat. Können von großen Siegen nicht berichten. Versammlungen werden gut besucht, Sonntagsschule und Jugendverein machen guten Fortschritt. Unser Prediger verkündigt das Wort vom Kreuz im ganzen Staat. Die Gemeinde ist opferwillig. Wünschen der Konferenz Gottes reichsten Segen.

Colorado.

Denver. Schauen mit Dank auf das hinter uns liegende Konferenzjahr zurück. Der Herr half uns durch Schwierigkeiten hindurch und hat uns erhalten und etwas vermehrt. Durften eine Seele durch die Taufe und etliche durch Briefe aufnehmen. Am 23. Januar konnten wir den Schuldbrief auf dem Eigentum verbrennen. Blicken im Vertrauen auf den Herrn und glauben, daß Er noch eine große Schar hier hat.

Gilead (La Salle). Danken dem Herrn für die Erhaltung und den Frieden unter einander. Br. E. Meyer verkündigt uns das Evangelium im Segen; wir sind in Liebe mit ihm verbunden. Wir haben zwei Predigtplätze. Der Besuch der Versammlungen ist ein guter. Die Sonntagsschule ist ein Segen der Gemeinde. Der Schwestern-Missionsverein arbeitet für den Herrn im Segen. Wünschen als Gemeinde eine Zeit der Erweckung. Wir möchten einen Evangelisten in unserer Mitte arbeiten haben, wenn ein solcher im nächsten Jahr in den Grenzen

der Konferenz angestellt wird. Wir wünschen der Konferenz Gottes reichsten Segen und empfehlen uns Eurer Fürbitte.

Iowa.

Burlington. Das verflossene Konferenzjahr war in mehr als einer Beziehung ein bedeutungsvolles für unsere Gemeinde. Unser Prediger, Br. Scholz, wurde nach längerer schwerer Krankheit durch den Tod abgerufen; seine Tätigkeit war eine gesegnete unter uns. Wir waren in Liebe mit ihm verbunden. Sein Andenken und seine Ruhestätte auf unserem schönen „Aspen Grove"-Friedhof wird von uns allen in Ehren gehalten werden. Wir konnten unsere Versammlungen aufrecht halten. Br. C. C. Langlotz von St. Paul, Minn., diente uns 3 Monate mit dem Wort, und wir danken dem Allgem. Sekretär, Br. G. A. Schulte, herzlich, daß er uns Br. J. H. Merkel sandte, der uns längere Zeit bedient hat. Br. Siems wurde am 10. März d. J. zum Predigtamt ordiniert und steht derselbe unserer Station auf dem Lande im Segen vor. Br. Hölzen weilt noch im hohen Alter unter uns und zeigt, daß ihm das Wohl der Gemeinde am Herzen liegt. Der Jugendverein tut, was er kann, die Sonntagsschule wird gut besucht, die Lehrer geben sich viele Mühe in dieser Arbeit. Der Schwestern-Missionsverein ist in blühendem Zustande und sucht dem Werke zu nützen; der Singchor trägt viel dazu bei, die Gottesdienste zu verschönern. Br. Gerhard Sprock, Student von Rochester, diente uns während seiner Ferien mit seinen Gaben zum Segen der Gemeinde. Vier Familien zogen nach La Jara, Colo. Br. O. E. Krüger, unser neuer Prediger, wird seine Tätigkeit unter uns am 21. August beginnen. Möge sie eine segensreiche sein! Wir heißen Euch alle herzlich willkommen in unserer Mitte.

Muscatine. Haben nichts zu rühmen als die Gnade Gottes, die sich an uns erwiesen hat. Freuen uns, daß wir uns noch an Gottes Wort erbauen dürfen, das von unserem Prediger verkündigt wird. Wir sind mit ihm in Liebe verbunden. Können leider nicht von Siegen berichten, doch glauben wir, daß der ausgestreute Same seinerzeit Frucht bringen wird. Die Sonntagmorgen-Versammlungen werden gut besucht, des Abends weniger gut. Sonntagsschule, Schwestern- und Jugendverein bemühen sich, vorwärts zu arbeiten. Mußten an 2 Gliedern Zucht üben. Die Gemeinde Victor wird alle 6 Wochen von unserem Prediger bedient. Gedenkt unser in Eurem Gebet.

Victor. Wir haben als Gemeinde wieder ein Jahr in gleichmäßigem, ruhigem Fahrwasser verlebt. Der geistliche Zustand in der Gemeinde ist ein ziemlich guter. Br. J. Heinrichs' Besuch gereichte uns zum Segen. Der Schwesternverein und einzelne Glieder unterhalten einige auswärtige Missionsarbeiter.

Kansas.

Alta Vista. Auf das vergangene Konferenzjahr zurückblickend, dürfen wir sagen: „Der Herr hat alles wohlgemacht." Br. Heide widmet uns seine ganze Zeit und wirkt im Segen unter uns. Gemeinde, Prediger und Sonntagsschule wirken in Harmonie zur Ehre des Herrn. Versammlungen sind gut. Durften 4 Seelen durch die Taufe und 4 durch Briefe aufnehmen.

Bethany (Lincoln Co.). Rühmen die Gnade Gottes, die uns im verflossenen Jahr erhalten hat. Verloren einige Glieder durch Wegzug. Bedauern den Verlust unseres Predigers, der die Arbeit als Staatsmissionar in Kansas übernommen hat. Wünschen, wieder bald einen Prediger zu haben. Die Sonntagsschule und der Jugendverein arbeiten mutig voran. Wünschen der Konferenz Gottes reichen Segen. Betet für uns.

Bison. Danken dem Herrn für seine Gnade im verflossenen Jahre. Gottes Wort wurde reichlich und im Segen verkündigt. Durften 3 Seelen durch die Taufe aufnehmen. Die Versammlungen werden durchschnittlich gut besucht, die Gebetsstunden weniger gut. Sonntagsschule wird regelmäßig gehalten, auch versucht der Schwesternverein, zu arbeiten. Durften unser Eigentum ausbessern. Sind in Liebe mit unserem Prediger verbunden.

1. Gem. Dickinson Co. Gottes Wort gereichte uns zum Trost und Segen. Können nicht von großen Siegen berichten. 2 Seelen stehen zur Taufe bereit. Die Versammlungen werden gut besucht, die Gebetsstunden könnten besser besucht werden. Sonntagsschule ist zum Segen, der Jugendverein ist tätig und schreitet im Bibelstudium voran. Wir sind mit unserem Prediger in Liebe verbunden.

Dorrance. Danken dem Herrn, daß wir noch sind, was wir sind. Scheint oft, als könnten wir nicht mehr bestehen, aber Gott half bisher. Br. J. Kejr bedient uns alle 2 Wochen. Haben jeden Sonntag Sonntagsschule und Gebetsstunde. Haben genug Material, aber es fehlt an der Arbeit. Empfehlen uns Eurer Fürbitte.

Durham. Rühmen die Gnade Gottes, die uns im verflossenen Jahr zuteil wurde. Durften Segnungen genießen. Unser Prediger verkündigt das Wort mit Ernst vor gut besuchten Versammlungen. In seiner Abwesenheit leiten verschiedene Brüder die Versammlungen. Sonntagsschule und Gesangchor gereichen zum Segen. Wünschen der Konferenz des Herrn reichsten Segen.

Ebenezer. Dürfen im Rückblick auf das verflossene Jahr ausrufen: „Seine Güte währet ewiglich." Wurden belehrt und erbaut durch das Wort, verkündigt von unserem Prediger, Br. G. Brunner. In den segensreichen verlängerten Versammlungen fanden 5 Sonntagsschüler Frieden, 15 durften wir durch Briefe aufnehmen. Haben gut besuchte Versammlungen. Sonntagsschule, Jugendverein und Singchor arbeiten im Segen. Wünschen der Konferenz Gottes reichsten Segen.

Ellinwood. Mit Gottes Hilfe haben wir wieder ein Konferenzjahr durchlebt. Gottes Wort wurde reichlich verkündigt, durften einige Seelen durch die Taufe aufnehmen. Die Gemeinde war opferwillig. Haben Verbesserungen an unserem Eigentum gemacht. Die Sonntagsschule ist gut, Gesangverein sucht, die Gottesdienste zu verschönern. Der Schwestern-Missionverein arbeitet im Segen. Sind mit unserem Prediger in Liebe verbunden. Gottes Segen mit Euch!

Gaylord. Stehen durch Gottes Gnade noch als Gemeinde da. Können von keinen Bekehrungen berichten, doch glauben wir, daß der so reichlich ausgestreute Same zu seiner Zeit Frucht bringen wird. Sehnen uns nach einer Erquickung vom Herrn. Sonntagsschule wird gut besucht. Sind mit unserem Prediger in Liebe verbunden. Wünschen der Konferenz Gottes reichen Segen. Betet für uns.

Geary Co. Wir haben immer noch Ursache, die herablassende Gnade Gottes zu rühmen. Durften während des Jahres 2 Seelen durch die Taufe aufnehmen. Br. Zecker, unser Prediger, wohnt nun unter uns und bedient uns jeden Sonntag. Versammlungen werden gut besucht, das Wort gereicht zum Segen. Die Sonntagsschule macht Fortschritt. Haben durch Tod und Ausschluß etwas abgenommen.

Hillsboro. Danken dem Herrn, daß Er uns noch in seiner Gnade erhalten hat. Br. Lauer verließ uns Mitte November, doch haben wir unsere Versammlungen aufrecht erhalten, die gut besucht waren. Das Verlangen nach einem Prediger gab sich kund; da wir aber eine ganze Anzahl Glieder verloren hatten und nicht allein im stande waren, einen Prediger zu unterhalten, so wandten wir uns um Hilfe an das Missionskomitee, die uns nicht verweigert wurde. Wir gaben Br. Frey von Lodi, Cal., einen einstimmigen Ruf, der Ende September seine Arbeit unter uns aufnehmen wird. Wir erwarten reichen Segen für die Zukunft als Gemeinde. Unsere Sonntagsschule ist in gutem Zustande.

Lorraine. Dürfen am Schlusse des Konferenzjahres die Güte und Liebe unseres Gottes rühmen; durften unter der Leitung unseres Predigers, im Frieden mit einander, mithelfen am Aufbau des Reiches Gottes. Das Wort Gottes wurde vor gut besuchten Versammlungen lauter und rein von Br. Blum verkündigt; derselbe hat auch eine große Bibelklasse von jungen Männern, sowie einen Männer- und einen gemischten Chor ins Leben gerufen. Br. Blum versucht, die jungen Leute zum Bibelstudium, sowie zur Tätigkeit in der Gemeinde anzuleiten; durften einige durch Taufe in die Gemeinde aufnehmen, doch hat sich unsere Zahl verringert, indem wir 32 böhmische Geschwister entließen, die sich zu einer selbständigen böhmischen Gemeinde organisierten. Sonntagsschule, Jugend- und Schwesternverein sind in reger Tätigkeit. Wir wünschen der Konferenz Gottes reichen Segen und laden sie ein, sich nächstes Jahr mit uns zu versammeln.

Marion. Durften die Hilfe des Herrn im verflossenen Jahre erfahren. 16 teure Seelen folgten dem Herrn in der Taufe nach. Wir bedienten 8 Monate lang die Station Herington, wo unser Prediger 4 Seelen taufte. Die Landagenten beunruhigen uns, so daß uns Wegzug droht. Sonst geht alles seinen gewohnten Gang.

Station Herington. Am 1. Dez. 1909 beschloß Br. Heide seine Ar-

beit unter uns und die Gemeinde Marion nahm sich unser an. Br. Sievers hat uns seitdem bedient. Vom 1. Sept. ab wird uns Br. G. Bornschlegel die Hälfte seiner Zeit widmen, wofür wir dem Herrn dankbar sind. Mußten eine Anzahl toter Glieder hinaustun, so daß unsere Zahl kleiner geworden ist, doch durften wir als Ersatz 4 Glieder durch die Taufe aufnehmen. Blicken hoffnungsvoll in die Zukunft und danken herzlich für die Unterstützung.

Stafford. Sind dem Herrn dankbar für Erhaltung und die Segnungen des verflossenen Jahres. Gottes Wort wurde von unserem Prediger reichlich im Segen verkündigt. Wir sind mit ihm in Liebe verbunden. Haben gut besuchte Versammlungen. Durften 3 Seelen taufen. Zwei treue Streiter wurden heimgerufen. Gemeinde, Sonntagsschule, Jugend- und Gesangverein arbeiten in Harmonie. Wünschen, Jesus ähnlicher zu werden. Wünschen der Konferenz Gottes Segen. Betet für uns.

Tampa. Der Herr ist mit uns, des sind wir fröhlich. Trotz aller Stürme und Widerwärtigkeiten glauben wir doch, daß der Herr unter uns ist und sein Reich baut. Gemeinde und Prediger sind in Liebe verbunden. Wir wünschen der Konferenz Gottes reichen Segen.

Topeka. Br. P. Schenk ist seit dem 1. Januar 1910 unser Prediger. Seine treue Arbeit ist mit Erfolg belohnt worden. Die Gemeinde ist in Liebe mit ihm verbunden und alle Zweige des Werkes erfreuen sich eines gedeihlichen Zustandes. Durften 12 Seelen taufen und eine Anzahl durch Briefe aufnehmen. Empfehlen uns Eurer Fürbitte.

Böhmische Gem. Kein Bericht.

Missouri.

Alma. Danken dem Herrn für seine Gnade, die uns noch als Gemeinde erhalten hat. Die Brüder C. Brückmann und Prof. Hoffmann bedienen uns noch mit dem Wort, doch wegen der großen Entfernung des letzteren Bruders wird vielleicht eine Änderung eintreten. Wir halten Sonntagsschule jeden Sonntag, an der sich viele Glieder beteiligen, wenn unsere Brüder Prediger nicht anwesend sind, auch Gebetsstunde. Wünschen der Konferenz Gottes reichen Segen.

California. Danken dem Herrn für seine Treue im verflossenen Jahre. Haben einmal im Monat englische Predigt. Der Besuch von Br. Tiemann gereichte uns zum Segen. Durften einige Seelen aufnehmen. Die kleine Sonntagsschule gereicht zum Segen. Empfehlen uns Eurer Fürbitte und wünschen der Konferenz Gottes Segen.

Concordia. Danken dem Herrn für seine Langmut und Geduld, mit der Er uns im verflossenen Jahre getragen. Wurden gesegnet; durften 15 Seelen durch die Taufe aufnehmen. Manche Widerwärtigkeiten zeigten sich, doch trauen wir auf die Hilfe des Herrn, die Er uns zugesagt hat.

Higginsville. Gottes Gnade hat uns bisher erhalten. Durch den Tod von 4 Gliedern im verflossenen Jahre hat der Herr ernst zu uns geredet. Können leider nicht von Zuwachs berichten. Einige Glieder verließen uns, so daß wir Abnahme haben. Die Versammlungen werden gut besucht. Sonntagsschule und Schwesternverein arbeiten mutig weiter. Gemeinde und Prediger sind in Liebe verbunden. Wir wünschen der Konferenz Gottes reichen Segen.

Kansas City. Blicken auf ein ereignisvolles Jahr zurück. Br. Linder dient uns seit letzter Konferenz. Durften unser altes Eigentum verkaufen und ein Grundstück in guter Lage kaufen. Die Predigerwohnung ist fertig, die Kirche soll bis Ende September fertig sein. In der Zwischenzeit benutzen wir das Gotteshaus der englischen Bates Ave. Baptistengemeinde. Wir bedürfen der Mithilfe unserer Geschwister im Ausführen des Baues. Das geistliche Leben der Gemeinde, sowie der Versammulngsbesuch sind gut und haben keine Einbuße erlitten. Wir genossen Tröpflein der Gnade. Wünschen der Konferenz Gottes reichsten Segen.

Pin Oak Creek. Durften durch Gottes Gnade im vergangenen Jahre Gottesdienst und Sonntagsschule aufrecht erhalten. Haben auf 2 Plätzen Predigt und Sonntagsschule, die gut besucht werden. Br. A. Hoffmann arbeitet mit Eifer und Ernst; möge Gott seine Arbeit segnen! Wünschen Euch Gottes reichen Segen.

St. Louis, 1. Gem. Der Herr hat alles wohlgemacht. Br. F. P. Kruse nahm unseren Ruf an und arbeitet im Segen. Durften 7 Seelen durch Taufe und

14 durch Briefe aufnehmen. Br. E. P. Riemer half mit am Netz des Evangeliums ziehen, Schw. Bergemann tat treue Dienste, besonders in den Sonntagsschulen und Nähschulen. Student Joseph Groza von Rochester, N. Y., arbeitete während des Sommers auf unserer ungarischen Mission in Granite City. Haben dort eine kleine Sonntagsschule, die Geschwister daselbst arbeiten eifrig. Der Jugendverein, Schwestern-Missionsverein, die Sonntagsschulen und der Gesangverein helfen nach Kräften zum Aufbau des Reiches Gottes mit. Wir wünschen der Konferenz Gottes reichen Segen und beten, daß der Herr alle unsere Gemeinden mit Segensströmen heimsuchen möge.

St. Louis, Ebenezer-Gem. Haben seit der letzten Konferenz durch manchen Sturm hindurchgemußt, doch hat der Herr gnädig geholfen. Br. J. Herman hat das Werk unter uns aufgenommen. Versammlungen und Gebetsstunden sind gut besucht. Haben zunehmenden Fremdenbesuch. Haben einen Juniorverein und Gesangchor gegründet. Unsere Missionarin, Schw. Rietdorf, hält Nähschule. Müssen nun bauen. Haben einen Bauplatz gekauft. Kirche und Predigerwohnung werden nicht viel über $5000 kosten. Werden die Hälfte davon bezahlen können. Danken für die bisherige Unterstützung und bitten um fernere Hilfe, um den Bauplan ausführen zu können.

Nebraska.

Beatrice. Ein Konferenzjahr mit den Segnungen Gottes liegt hinter uns. Durften Fortschritte nach innen und außen machen. Haben um etliche Glieder zugenommen. Gottes Wort wurde regelmäßig verkündigt und diente zum Segen. Versammlungsbesuch ist gut von seiten Fremder und Glieder. Einmal im Monat dient unser Prediger dem Häuflein in Jansen, Nebr. Die Sonntagsschule, sowie die Vereine arbeiten im Segen. Durften notwendige Reparaturen an unserem Eigentum vornehmen. Die Arbeit von Br. Merkel gereichte uns zum Segen. Erwarten im nächsten Jahr eine Seelenernte. Sind mit unserem Prediger in Liebe verbunden. Wünschen der Konferenz Gottes reichsten Segen.

Creston. Wir haben uns als eine Anzahl deutscher Baptisten-Familien von Humphrey und Shell Creek, Nebr., als Gemeinde Creston, Nebr., organisiert. Sind im Besitz eines schönen Gotteshauses. Werden am 28. August von einem Konzil von Schwestergemeinden anerkannt und bitten um Aufnahme in die Konferenz. Die Entwickelung des Werkes ist hier hoffnungsvoll. Br. Transchel bedient uns, wir sind in Liebe mit ihm verbunden. Durften 1 Seele taufen. Wünschen, wie bisher mit der Gemeinde Humphrey zusammen zu arbeiten.

Fremont. Danken dem Herrn für seine Gnade. Haben in der Person von Br. W. Raff wieder einen Unterhirten seit Mai. Die Versammlungen werden gut besucht, die Sonntagsschule ist gewachsen und reorganisiert worden. Der Jugendverein ist tätig; haben einen Schwesternverein gegründet. Wünschen der Konferenz Gottes Segen.

Humphrey. Der Herr hat bis dahin geholfen. Blicken hoffnungsvoll und dankbar in die Zukunft. Durch besser besuchte Versammlungen und die segensreiche Tagung der Nebraska-Vereinigung schien das Werk einen neuen Aufschwung nehmen zu wollen. Doch nun hat uns zu unserem Leidwesen ein großer Teil der Glieder der Gemeinde Humphrey nebst dem Prediger verlassen und sich zur Gemeinde Creston organisiert. Voraussichtlich wird nun das Werk in Humphrey zu leiden haben, namentlich die schnell heranwachsende Jugend. Wir trauen auf die Hilfe des Herrn und empfehlen uns Eurer Fürbitte. Danken für die bisherige Unterstützung und hoffen auch für die Zukunft darauf.

Jansen. Hat seit unserem letzten Bericht nicht an Kampf gefehlt. Wundern uns, daß wir noch am Leben sind. Sind mit unserem Prediger, der uns einmal im Monat besucht, in Liebe verbunden. Empfehlen uns Eurer herzlichen Fürbitte, daß es nicht mit uns gar aus sei.

Omaha. Stehen noch als ein Denkmal der Gnade Gottes. Durften 9 Seelen durch Briefe aufnehmen. Sind aber jetzt wieder predigerlos. Blicken im Vertrauen zum Herrn empor um einen Unterhirten. Die Sonntagsschule besteht, wenn auch klein an Zahl. Wir danken herzlich für die bisherige Unterstützung und bitten, auch ferner unser fürbittend und helfend zu gedenken.

Platte Center. Wünschen der Konferenz Gottes reichen Segen. Es war uns nicht vergönnt, große Siege zu feiern, doch durften wir an 4 Seelen die heilige Taufe vollziehen. Wir sind mit unserem Prediger, Br. Hilzinger, in Liebe verbunden und arbeitet derselbe im Segen. Die Versammlungen werden gut besucht, auch die Sonntagsschule arbeitet im Segen. Gedenkt unser fürbittend.

Shell Creek. Blicken mit dankbarem Herzen zurück auf die Segnungen des verflossenen Jahres. Das Evangelium feierte Siege. Durften 12 Personen durch die Taufe aufnehmen, andere stehen bereit dazu. Die Arbeit in der Sonntagsschule, Jugend-, Schwestern-Missions- und Gesangverein macht gedeihliche Fortschritte. Unser Gebet ist um geistliches Wachstum.

Oklahoma.

Bessie. Danken dem Herrn für seine Gnade im verflossenen Jahre. Haben in Br. A. R. Berndt einen Unterhirten, der Gottes Wort rein verkündigt. Versammlungen werden gut besucht; Sonntagsschule gedeiht. Der Gesangchor verschönert die Gottesdienste. Br. Merkels Besuch gereichte zum Segen. Durften 2 Seelen taufen. Haben unser Eigentum ausgebessert. Der Feind war auch nicht müßig. Blicken hoffnungsvoll in die Zukunft. Betet für uns.

Ebenezer. Sind dem Herrn dankbar für die Segnungen des verflossenen Jahres. Große Siege können wir nicht berichten. 1 Seele wurde getauft. Versammlungen könnten besser besucht werden, ebenso die Sonntagsschule. Wurden durch Br. Merkels Besuch angeregt, aber es kam zu keiner durchgreifenden Erweckung Wir wünschen der Konferenz Gottes reichen Segen.

Immanuel. Rühmen die Gnade Gottes während des verflossenen Jahres. Sind durch die Verkündigung des Wortes reichlich gesegnet worden. Br. Merkels Besuch gereichte zum Segen. Eine schöne Anzahl erklärte sich für den Herrn und erwarten wir sie in der Zukunft als Mitstreiter. Haben durch Tod gelitten. Versammlungen werden am Gemeindeort und in Okeene regelmäßig gehalten. Die Sonntagsschule könnte kräftiger betrieben werden. Haben 2 Schwesternvereine, die Segen stiften. Unser Gebet ist Psalm 90, 17.

Kingfisher. Es ist uns noch nicht gelungen, einen Unterhirten zu erhalten, doch war Gott mit uns. Br. Merkels Wirksamkeit gereichte zum Segen und zur Neubelebung. Durften 5 Seelen taufen. Halten Versammlungen und Sonntagsschule aufrecht. Die Brüder Prediger in Oklahoma bedienen uns abwechselnd, wofür wir sehr dankbar sind. Wünschen der Konferenz Gottes reichen Segen und empfehlen uns Eurer Fürbitte.

Salem. Konnten wegen inneren Ausgaben nicht viel im verflossenen Jahre nach außen hin tun. Haben eine Predigerwohnung gebaut. Unser Prediger bedient uns nun die volle Zeit. Br. Merkel wirkte unter uns im Segen; durften 18 teure Seelen durch die Taufe aufnehmen. Mußten auch heftige Stürme erleben, doch ist Aussicht auf ein gutes, geordnetes Gemeindewerk. Wünschen der Konferenz Gottes reichen Segen.

1. Gem. Woodward Co. (Ellis Co.) Wünschen der Konferenz Gottes reichsten Segen. Der Herr hat uns nicht nur erhalten, sondern hat uns auch seine rettende Liebe erfahren lassen. Durften eine herrliche Erweckung während Br. Merkels Wirksamkeit erfahren. Durften 36 Seelen durch die Taufe aufnehmen und 9 andere auf Bekenntnis. Unsere Gliederzahl hat sich verdoppelt. Müssen unser Versammlungshaus größer bauen und bedürfen zu diesem Zweck der Hilfe unserer Mitverbundenen. Die Versammlungen werden gut besucht, Sonntagsschule und Jugendverein sind in gedeihlichem Zustande. Prediger und Gemeinde arbeiten harmonisch in Liebe mit einander. Es hat auch nicht an Hindernissen gefehlt. Empfehlen uns Eurer Fürbitte.

Zions-Gem. Kein Bericht.

Nicht angeschlossene Gemeinden.

1. Gem. Acadia Co., La. Danken dem Herrn, daß wir noch als Gemeinde stehen und es dem Feind nicht gelungen ist, uns zu zerstören. Sind dem Herrn viel Dank schuldig für die mancherlei Segnungen. Genossen reichen Segen durch die Verkündigung des Wortes von den Brüdern Lauer und W. H. Müller, die

uns besuchten. Br. Lauer durfte 8 unserer Kinder im Alter von 11 bis 18 Jahren taufen. Möge der Herr uns wachsen lassen nach innen und außen. Bitten um Aufnahme in die Konferenz.

Gem. Kilgore, Nebr. Kein Bericht.

LaJara, Col. Kein Bericht.

1. böhm. Gem., Wilson, Kans. Kein Bericht.

In Memoriam.

Heimgänge während des Jahres.

Von welcher Gemeinde.	Name.	Alter.
Piney, Ark.	Ferdinand Bocksnick	76 Jahre.
Denver, Colo.	Christian Held	80 "
Burlington, Ja.	Rev. J. Scholz	53 "
"	F. Brunken	60 "
"	Geo. Brunken	28 "
Victor, Ja....................	Asmus H. Bohstedt	76 "
Bison, Kans.	Henry Schwindt	51 "
1. Gem. Dickinson Co., Kans. ..	Frank Hawkes	50 "
" ..	Schw. Steinberg	55 "
" ..	Frank Hoffmann	59 "
" ..	Martha Meilaß	14 "
Geary Co., Kans.	Anna Sick, geb. Henning ..	37 "
Lorraine, Kans.	Schw. Wiegel	78 "
"	Miß Selma Kruse	16 "
"	Mrs. Dora Schröder	26 "
"	Miß Hanna Popke	26 "
Herington, Kans.	Christine Stehle	53 "
Stafford, Kans.	Henriette Budde	83 "
"	August Heimüller	75 "
Topeka, Kans.	Christian Groch	66 "
"	Elisabeth Schulz	69 "
"	Anna Hild	27 "
California, Mo.	Elisabeth Kühne	54 "
Higginsville, Mo.	Wilhelm Müller	77 "
"	Adam Müller	83 "
"	Wilhelm Erdmann	83 "
"	Luise Kampmeier	61 "
Kansas City, Mo.	Rev. Henry Brückmann	79 "
St. Louis, 1. Gem.	Minna Steuber	....
" "	Augusta Scheid	....
Beatrice, Nebr.	Elisabeth Ramseyer	76 "
Fremont, Nebr.	Maria Ranz	90 "
Humphrey, Nebr.	Henriette Prang	74 "
Shell Creek, Nebr.	Minna Kamm	95 "
Bessie, Okla.	John Johnsen	43 "
Ebenezer, Okla.	Katharina Lorentz	48 "
Immanuel, Okla.	Geo. P. Geis	40 "
"	Maria D. Weber	84 "
"	H. Weber	85 "
1. Gem. Ellis Co.	Eva Heffle	58 "

Bericht des Schatzmeisters

Namen der Gemeinden.	Einheimische Mission.	Einheimische Frauen-Mission.	Europäische u. Heiden-Mission.	Heiden Frauen-Mission.	Mission in Südamerika.	Mission in Kamerun.	Kapellenbaufonds.	Kirchenbau.
Arkansas.								
Piney	$ 25 00	$	$ 16 00	$	$	$ 6 00	$ 7 55	$
Colorado.								
Denver	19 50	5 00	1 00	3 00		5 00	3 46	
Gilead	30 00		53 35	5 00		10 00	14 60	
Iowa.								
Burlington	244 50	10 00	280 69		45 00	115 00	46 50	
Muscatine	48 01		24 00				11 50	
Victor	5 00		29 58			5 00	30 10	
Kansas.								
Alta Vista	46 25		61 00	5 00	5 00	5 00	7 50	
Bethany (Lincoln Co.)	47 96		40 00	3 00		16 00	16 50	
Bison	28 00		19 26				12 20	
1. Gem. Dickinson Co	262 82	10 00	246 43	15 00		95 25	32 00	
Dorrance	5 00		17 00				6 25	
Durham								
Ebenezer-Gem. Dickinson Co.	105 18		32 67				6 35	
Ellinwood	107 70		35 50				15 00	
Gaylord	12 50		42 50				15 80	
Geary Co	47 00		32 00			5 00	5 00	25 00
Herington			16 26					
Hillsboro			7 91			55 00	3 00	
Lorraine	663 00	35 00	355 96	85 00	15 00	117 00	41 21	
Marion	52 84		246 78			46 15	7 05	
Straßburg			10 00				10 00	
Stafford	341 60		97 00		10 00	159 04	17 00	
Tampa	23 79		23 79			28 30	6 20	
Topeka	18 00		5 00	6 00			8 70	
Missouri.								
Alma	10 00		46 35			15 00	11 75	
California			1 50					
Concordia	105 00		100 00			15 00	8 92	
Higginsville	157 50	10 00	62 40	10 00		25 00	7 70	3 00
Kansas City	10 00					10 00	8 12	
Pin Oak Creek	25 60		40 00			28 50		
St. Louis, 1. Gem	164 10	120 00	54 00	25 00	5 00	5 00	8 80	
" Ebenezer			6 00			5 00		
Nebraska.								
Beatrice	19 00		17 80	3 00	5 00	16 00	13 62	
Fremont	5 00		36 00				9 73	
Glenville								
Omaha	34 50						5 40	
Platte Center			29 40				12 46	
Shell Creek			71 85			10 00	16 10	
Creston			7 50				4 50	
Humphrey			7 10				5 35	
Oklahoma.								
Bessie	58 00		52 37			7 80	14 00	
Ebenezer	93 75	5 00	94 16	5 00		20 00	24 79	
Immanuel	34 16	3 00	20 00			5 00	21 40	
Kingfisher	46 00		17 55			4 00	12 00	
Okeene	66 78	5 00	20 00			5 00	13 35	
Salem	35 50		66 00				10 15	
1. Gem. Woodward Co	75 00		34 98				11 40	
Zions Gemeinde			63 41					
1. Gem. Acadia Co., La.	20 00					5 00		
Verschiedene Geber	687 75		551 25		24 00	31 50	7 30	
	3781 29	208 00	3093 30	165 00	109 00	875 54	550 31	28 00

der Südwestlichen Konferenz.

Bedürftige Einwanderer.	Bibel- und Schriftenverbreitung.	Altersschwache Prediger.	Witwen und Waisen.	Altenheim.	Mädchenheim.	Notleidende.	Schule in Rochester.	Training School in Chicago.	In englische Kassen.	Verschiedene Zwecke.	Jubiläumsopfer.	Zusammen.
$.......	$ 5 00	$ 2 45	$ 7 35	$.......	$.......	$.......	$ 15 00	$.......	$165 00	$.....	$.......	$ 249 35
....	....	1 00	2 00	....	....	....	4 25	....	12 00	....	....	56 21
10 00	15 68	7 50	34 50	12 50	....	....	45 00	....	....	....	....	238 13
25 50	45 50	29 00	82 25	20 00	12 50	7 00	44 00	2 00	....	....	220 00	1229 44
....	12 50	5 00	15 24	30 50	....	....	25 50	....	....	....	30 00	202 25
....	21 10	....	33 00	....	....	....	37 56	....	....	....	....	161 34
10 00	6 00	13 00	14 86	37 75	....	13 78	40 08	....	5 50	....	70 05	340 77
....	18 80	8 25	8 25	64 60	....	31 78	30 00	....	....	10 00	58 25	353 39
....	....	....	14 75	52 89	....	....	12 50	....	....	....	6 00	145 10
42 00	28 00	61 00	58 21	73 00	92 00	40 00	111 59	....	....	....	235 00	1402 30
....	....	....	9 25	....	....	....	....	....	....	3 00	....	40 50
....	6 75	....	....	....	....	....	....	....	....	....	2 00	8 75
....	6 50	7 00	....	38 10	....	....	10 00	6 75	....	....	160 00	372 55
....	18 00	....	10 50	64 40	....	....	55 00	....	....	....	30 00	336 10
8 00	9 00	....	6 25	30 00	....	....	5 70	....	....	8 00	11 00	148 75
....	5 00	....	5 06	8 50	....	....	30 00	....	....	....	....	162 56
....	2 74	....	3 53	....	....	....	....	....	....	....	....	22 53
....	....	....	....	20 07	....	....	....	....	....	1 00	45 00	131 98
46 00	27 85	77 50	107 60	478 60	30 00	65 00	333 30	15 00	20 00	61 78	1255 00	3829 80
5 00	16 65	....	16 84	65 25	....	....	40 00	....	....	....	30 00	526 56
....	8 00	....	5 00	10 00	....	....	....	....	....	....	....	43 00
10 00	23 15	13 66	10 00	59 40	....	78 06	67 43	....	....	....	110 00	996 34
....	....	....	15 23	21 50	....	....	10 78	....	....	....	23 50	153 09
....	7 40	....	8 50	....	....	....	....	....	....	....	....	53 60
....	....	6 00	26 25	18 00	10 00	....	15 00	....	40 00	....	40 00	238 35
....	....	....	4 00	....	....	....	....	....	....	....	....	5 50
5 00	5 00	5 80	21 60	18 75	....	15 00	24 00	....	35 00	....	50	359 57
6 00	6 20	6 00	18 00	19 00	6 00	....	36 00	....	....	....	141 00	513 80
....	6 00	5 00	10 00	5 00	....	....	23 40	....	58 25	....	11 00	146 77
....	....	13 10	55 27	....	....	....	14 90	....	....	2 60	....	179 37
2 00	10 00	12 00	12 00	5 00	....	....	63 00	....	....	....	146 00	631 90
....	....	....	....	....	....	....	....	....	20 00	....	....	31 00
....	9 07	8 00	16 50	3 00	....	3 00	17 00	....	....	....	31 00	161 99
....	22 75	....	15 00	5 00	....	5 00	30 00	....	5 00	....	60 00	193 48
....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	287 00	197 00
....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	5 00	44 90
1 01	12 08	5 00	5 00	....	....	5 00	5 00	....	....	....	40 33	115 23
45 00	25 23	....	13 50	25 00	....	10 00	43 03	....	....	....	130 00	389 71
....	6 00	....	7 10	....	....	....	....	....	....	....	2 00	27 10
....	5 06	....	5 60	....	....	....	....	....	....	....	37 00	60 11
....	16 50	....	12 50	....	....	....	10 00	....	....	....	....	171 17
....	16 83	....	30 00	....	13 00	5 00	5 00	....	....	....	....	312 53
....	16 78	....	12 50	....	....	....	10 00	....	....	....	....	122 84
....	10 50	....	8 40	....	....	....	14 50	....	....	....	....	112 95
....	12 50	6 55	1 00	....	....	....	10 00	11 00	....	....	....	151 18
....	18 80	....	8 25	5 00	....	2 50	3 15	....	....	....	....	149 35
....	....	....	....	....	....	....	15 00	....	....	....	....	136 38
....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	63 41
....	....	....	10 00	....	....	....	....	....	....	....	....	35 00
10 00	1 00	....	83 03	3 00	....	9 65	50 50	....	....	....	172 00	1630 98
225 51	483 87	292 81	843 67	1193 31	163 50	290 77	1307 17	34 75	360 75	85 78	3383 63	17475 96

Durchgesehen und richtig befunden am 23. August 1910.

Wm. Mollhagen, Sr.
Hermann Janssen.

Statistik der Südwestlichen Konferenz.

Sonntagsschulen. **Gemeinden.**

Bände in der Bibliothek.	Ausgaben. Für auswärtige Zwecke.	Ausgaben. Für Lokalzwecke.	Bekehrungen.	Lehrer und Beamte.	Schüler.	Schulen.	Namen der Superintendenten.	Laufende Nummer.	Namen der Gemeinden.	Jahr der Gründung.	Letztjährige Gliederzahl.	Zunahme. Taufen.	Zunahme. Briefe. Von deutschen Gemeinden.	Zunahme. Briefe. Von englischen Gemeinden.	Zunahme. Erfahrung.	Zunahme. Wiederaufnahme.	Abnahme. Briefe. An deutsche Gemeinden.	Abnahme. Briefe. An englische Gemeinden.	Abnahme. Tod.	Abnahme. Ausschluß.	Abnahme. Streichung.	Ganze Zunahme.	Ganze Abnahme.	Reingewinn.	Verlust.	Diesjährige Gliederzahl.
									Arkansas.																	
	$	$ 26 00		7	50	1	Ferdinand Bocksnick, Piney	1	Piney	1896	43								1				1		1	42
									Colorado.																	
	6 43	23 00		3	25	1		2	Denver	1906	22	1	5	1	1			1	1			8	2	6		28
	53 67	10 00		9	35	1	Hermann G. Meyer, La Salle	3	Gilead (La Salle)	1894	59															59
									Iowa.																	
200	172 74	385 10	6	32	300	1	John Gerdes, Ecke 7. u. North Str.	4	Burlington	1869	421	7		2	1	1	16	5	3			11	24		13	408
	41 39	64 37		12	75	1	C. Borchard, Park Ave	5	Muscatine	1874	144							1			2				3	141
					45	1	John Blome, Victor	6	Victor	1903	67		2						1			2	1	1		68
									Kansas.																	
	25 44	72 60	3	11	60	1	Wm. Wolgast, Alta Vista	7	Alta Vista	1880	46	4		4			3					8	3	5		51
56	81 75	64 75		12	66	1	W. S. Jäger, R. R. 2, Vesper	8	Bethany (Lincoln Co.)	1878	83							2					2		2	81
		14 00	3	4	48	1	John Appel, Bison	9	Bison	1884	70	8			1				1			9	1	8		78
	143 25	56 38	1	18	165	1	J. P. Wuthenow, Hope	10	Dickinson Co. 1. Gem.	1866	177						2		4				6		6	171
	19 72	6 24		5	27	1	Hermann Hein, Wilson	11	Dorrance	1897	20															20
				3	30	1	G. Heinrichs, Durham	12	Durham	1896	23															23
		19 49	5	7	40	1	Friedrich Riekemann, R. R. 2, Hope	13	Ebenezer	1880	55	5	7	8								20		20		75
			2	10	75	1	Ernest Leese, R. R. 3, Ellinwood	14	Ellinwood	1879	88	4					1					4	1	3		91
		20 46		11	55	1	August Felsburg, R. R. 2, Gaylord	15	Gaylord	1879	62		3				6	4				3	10		7	55
	15 00	25 96		6	28	1	R. F. Brenner, Woodbine	16	Geary Co.	1881	30	2			2		1		1	1	1	4	4			30
	3 00			9	60	1	H. C. Kaufmann, Hillsboro.	17	Hillsboro	1881	94						5				21		26		26	68
	123 82	122 08	1	19	250	1	F. Melchert. Lorraine	18	Lorraine	1878	348	3	17	5			*37	2	4	1	15	25	59		34	314
	41 70		14	14	80	2	John Ehrlich, Marion	19	Marion nebst	1888	77	15	1				5	1				16	7	9		86
	8 38			4	25	1	Adam Schwab, Herington		Herington (Station)	1905																
	45 15	45 66		4	70	1	S. F. Schneider, Stafford	20	Stafford	1909	54	3							2			3	2	1		55
				7	22	1	D. D. Socolofsky, Tampa	21	Tampa	1906	52			2								2		2		54
	21 10		10	11	60	1	Samuel Groch, 221 R. Jefferson Str.	22	Topeka	1898	51	12	34	1	2		1		3			49	4	45		96

									Missouri.																	
	$ 34 85	$		5	46	1	Louis Schreimann, R. R. 1, Alma	23	Alma	1887	42		1					1				1	1			42
				4	30	1	Will Bloch, R. R. 2, California	24	California	1889	24	1		3					1			4	1	3		27
	13 92		12	8	65	1	J. W. Schröder, R. R. 1, Concordia	25	Concordia	1851	99	15	1	1			3	1	3			17	7	10		109
	27 70	62 15		11	75	1	Emil Müller, Higginsville	26	Higginsville	1868	125			1	2	1	1	5	4		1	4	11		7	118
100	14 12	64 80	2	10	50	1	Paul Clauder, 4041 Virginia Ave	27	Kansas City	1887	93	4	13	2			2	2	1		10	19	15	4		97
		20 00	2	17	70	2	H. F. Giedinghagen, Mt. Sterling; W. Budde, Bland	28	Pin Oak Creek	1856	73															73
208	60 00	223 06	1	23	203	2	W. L. Hagen, 476 OakStr., WebsterGrove; L. Giedinghagen, 3113 Rauschenbach Av.	29	St. Louis, 1. Gem.	1849	202	7	13	1			9		2	1	8	21	20	1		203
		40 00		8	65	1	Rev. J. Herman, 3300 Illinois Ave	30	" Ebenezer-Gem.	1905	64		3								2	3	2	1		65
									Nebraska.																	
	38 99	47 45	2	8	55	1	Max Abl, R. R. 3, Beatrice	31	Beatrice	1884	96	3	3			1	1		1			7	2	5		101
			1	5	27	1	G. Husmann, Leigh	32	Crestou	1910		1														26
	63 48	40 19		7	80	1	H. H. Engel, R. R. 4, Fremont	33	Fremont	1879	61		4						1		2	4	3	1		62
	48 29	13 65		5	30	1	H. Peters, Humphrey	34	Humphrey	1892	49	1					21		1			1	22		23	28
								35	Jansen	1893	29							4			4		8		8	21
				3	15	1	Christian Retz, 4723 N. 14. Ave	36	Omaha	1886	42		6	2	1		1					9	1	8		50
	55 95	43 96	2	8	50	1	H. Hobbensiefken, Platte Center	37	Platte Center	1888	70	4	1									5		5		75
	16 10	21 90	4	7	65	1	Wm. Lange sen., R. R. 3, Columbus	38	Shell Creek	1873	111	12	1				7		1			13	8	5		116
									Oklahoma.																	
	79 17	40 24	2	11	90	1	C. Wedemeyer, Bessie	39	Bessie	1895	56	2	5	4					1		7	11	8	3		59
	19 58			5	30	1	Georg H. Weber, Okeene	40	Ebenezer	1900	85	1			1		1		1	1		2	3		1	84
				16	90	2	J. H. Geis, Kiel; D. Schmidt, Okeene	41	Immanuel	1893	124		1						3			1	3		2	122
	44 45	25 47	3	8	45	1	Karl Müller, Kingfisher	42	Kingfisher	1901	28	5	4								2	9	2	7		35
	72 30	61 97	4	10	112	1	Alex Wittermann, Komalty	43	Salem	1907	39	18	4									22		22		61
	11 40	25 00	10	8	75	1	Heinrich Wunsch, Shattuck	44	1. Gem. Woodward Co.	1904	47	36			5	3			1	2		44	3	41		88
									Nicht angeschlossen																	
	10 00	8 00	8	2	18	1	Friedrich Löwer, Coe P. O.	45	1. Gem. Acadia Co., La.	1907	12	8										8		8		20
								46	La Jara, Colo.	19 0	16															16
								47	Kilgore, Nebr.	1909	27															27
								48	1. böhm. Gem. Wilson, Ks.	1910														32		32
564	1412 34	1693 92	94	307	3057	49					3790	182	125	37	16	6	123	29	42	6	75	369	273	256	130	3961

*) 32 Glieder abgegeben an die böhmische Gemeinde.

Statistik der Südwestlichen Konferenz.

Jugend-Vereine. Ganze Summe.	Ausgaben. Für Lokal-Zwecke.	Für auswärtige Zwecke.	Gliederzahl.	Namen und Adressen der Schreiber.	Namen der Gemeinden.	Schwestern-Vereine. Namen und Adressen der Schreiberinnen.	Gliederzahl.	Ausgaben. Für auswärtige Zwecke.	Für Lokal-Zwecke.	Ganze Summe.
					Arkansas.					
$ 16 00	$ 5 00	$ 11 00	22	Mathilda Klemm, Piney	Piney			$	$	$
					Colorado.					
					Denver	Mrs. Ella Ullery, 3800 Pecos Str.	14	17 50		17 50
					Gilead (La Salle)	Mrs. Emma Meyer, La Salle	23	20 00	14 50	34 50
					Jowa.					
60 30	16 85	43 50	118	Katharina Wittkamp, 1321 Jowa Str.	Burlington	Mrs. F. C. Jordan, 1815 Highland Ave.	105	135 00	70 00	205 00
			40	E. Tilgner, 515 Walnut Str.	Muscatine	Mrs. Cresse, 404 E. 6. Str.	36	34 60	102 25	136 85
			33	Karl Vostedt, Victor	Victor	Mrs. Auguste Müller, Victor	19			
					Kansas.					
39 89	27 79	12 10	35	Willie Heide, Alta Vista	Alta Vista	Mrs. Emilie Wolgast, Alta Vista	20	19 00	25 60	44 60
23 00	13 25	9 75	35	C. H. Schulz, R. R. 2, Vesper	Bethany					
					Bison	Mrs. Anna Neve, Bison	12			
42 12	2 65	39 47	50	Miß Emma Koymann, Dillon	1. Gem. Dickinson Co	Mrs E. Müller, Hope	30	70 00		70 00
					Dorrance					
					Durham					
4 00	4 00		25	F. Rieckemann, R.R. 2, Hope	Ebenezer					
					Ellinwood	Mrs. Anna Kasselman, R. R. 3, Ellinwood	17	28 00		28 00
					Gaylord					
					Geary Co.					
					Hillsboro	Mrs. W. Krösch, Lorraine	37	309 19	15 50	324 69
162 15	76 30	85 85		Lydia Halken. Junior-Verein, Lydia Wollhagen, Lorraine	Lorraine	Mrs. Anna Sievers, Marion, Kans.	10	68 38		68 38
10 00		10 00		Miß Lizzie Sommers, Marion, Kans.	Marion nebst Station Herington					
26 78		26 78	25	S. Lichte, Stafford	Stafford					
					Tampo					
			30	Karl Schutte, 518 Polk Str.	Topeka	Mrs. Bertha Hirschberg, 919 N. Harrison Str.	35	10 00	13 00	23 00

					Missouri.						
......	......	......	...	......	Alma.	Mrs. Anna Kaiser, R. R. 2, Alma	15	......	......	......
......	......	......	...	......	California	Miß E. Kühni, R. R. 3, California	10	......	......	......
......	......	......	...	......	Concordia	Mrs. H. J. Lohman, Concordia	25	30 00	......	30 00
......	......	......	...	......	Higginsville	Mrs. M. Reuter, Higginsville	35	96 00	......	96 00
14 60	14 60	......	33	Mrs. Elizabeth Gould, 2604 N. 5. Str.	Kansas City	Louise E. Siegmund, 1121 Pasco Str	24	10 00	9 60	19 60
......	......	......	...	......	Pin Oak Creek	......	...	......	......	......
45 00	......	45 00	25	Miß Bertha Kresse, 2627 Rauschenbach Ave	St. Louis, 1. Gem	Bertha Hoffmann, 2538 Palm Str.	43	10 00	64 80	74 80
4 90	4 90	......	25	Geo. Altmann (Jr.-Ver.) 2634 Arsenal Str	" Ebenezer.	Mrs. B. Kesler, 2636 Arsenal Str.	12	15 00	......	15 00
					Nebraska.					
20 67	6 67	14 00	32	Miß Lizzie Thomas, W. Mary Str	Beatrice	Mrs. Elisabeth Sander, 519 W. Mary [Str	16	36 00	16 50	52 50
......	......	......	...	......	Creston	......	...	......	......	......
58 75	30 75	28 00	58	Miß Emma Engel, R. R. 4.	Fremont	Mrs. A. Wild, R. R. 4, Fremont	13	......	......	......
......	......	......	...	......	Humphrey	......	...	......	......	......
......	......	......	...	......	Jansen	......	...	......	......	......
......	......	......	...	......	Omaha	......	...	......	......	......
......	......	......	...	......	Platte Center	......	...	......	......	......
40 00	......	40 00	35	Mrs. Lilly Kuper, R. R. 3, Columbus	Shell Creek	Mrs. Meta Krause, Platte Center	15	116 00	......	116 00
					Oklahoma.					
......	......	......	...	......	Bessie	......	...	......	......	......
......	......	......	...	......	Ebenezer	[Schröder, Okeene	25	......	......	......
......	......	......	...	......	Immanuel	Mrs. Anna Courts, R. R. 2, Okeene, J.	40	......	......	......
......	......	......	...	......	Kingfisher	Anna Gutowsky, Kingfisher	13	8 00	18 15	26 15
52 30	38 30	14 00	35	Alex. Witterman, Komalty	Salem	Lillie Geis, Komalty	18	......	......	......
17 00	17 00	......	28	Heinrich Fritzler, Goodwin	1. Gem. Woodward Co	......	...	......	......	......
......	......	......	...	......	Zions Gemeinde	......	...	......	......	......
					Nichtangeschlossen					
......	......	......	...	......	1. Gem. Acadia Co., La.	......	...	......	......	......
......	......	......	...	......	La Jara, Colo	......	...	......	......	......
......	......	......	...	......	Kilgore, Nebr.	......	...	......	......	......
......	......	......	...	......	1. böhm. G., Wilson, K's.	......	...	......	......	......
582 21	207 76	374 45	679				662	1032 67	349 90	1382 57

Finanzbericht der

Namen der Gemeinden	Für Lokalzwecke: Laufende Ausgaben.	Kirchenbau (Eigen).	Konferenz-Verhandlungen.	Armenpflege.	Verschiedene Lokal-Zwecke.	Ganze Summe für Lokalzwecke.	Kirchenbau für andere Gemeinden.	Einheimische Mission.	Einheimische Frauen-Mission.
Arkansas.									
Piney	$ 248 00	$	$ 1 20	$25 00	$ 93 00	$ 370 20	$	$ 25 00	$
Colorado.									
Denver	278 00		1 00		86 00	365 00		17 50	7 00
Gilead	287 00			20 00	9 50	316 50	10 00	10 00	
Iowa.									
Burlington	2408 35		7 00		385 10	2800 45		217 50	25 00
Muscatine	851 74	546 50				1398 24	11 50	76 30	26 00
Victor	244 18					244 18			
Kansas.									
Alta Vista	611 94		1 50	6 00	231 55	850 99	25 00	46 25	
Bethany	779 60		2 40		13 25	795 25		55 50	
Bison	577 00	330 00	1 20		65 00	980 20		38 75	
1. Gem. Dickinson Co	1400 95			55 00	19 05	1495 00	34 00	287 18	10 00
Dorrance	156 24		35		37 60	194 19	6 13		
Durham	177 25					177 25			
Ebenezer	337 49		1 20		124 00	462 69		266 81	
Ellinwood	673 00		2 40		158 58	833 98		127 69	
Gaylord	601 42				20 46	621 88		7 05	
Geary Co	260 00	200 00	1 20		56 96	518 16		47 00	
Hillsboro	335 50		1 00		87 50	424 00		79 50	
Lorraine	2068 93		5 00		213 88	2287 81		640 00	100 10
Marion nebst	700 00			10 00	100 00	810 00		99 10	5 00
Station Herington	70 00			5 00	8 00	83 00		69 00	
Stafford	645 66		1 50	10 00	104 03	769 19	4 61	445 78	
Tampa								28 30	
Topeka	418 38		1 25	5 00		424 63		16 00	
Missouri.									
Alma	431 65				85 00	516 65		26 35	
California	150 00		30		65 50	215 80		24 00	
Concordia	642 00		2 00	10 00	15 00	669 00		105 00	
Higginsville	765 00		1 80		62 15	828 95	5 00	296 00	10 00
Kansas City	1089 36		2 40		51 50	1143 26		10 00	10 00
Pin Oak Creek	270 00					270 00		20 60	
St. Louis, 1. Gem	1247 52	498 92	3 00	45 00	199 25	1993 69		416 10	60 00
" Ebenezer	410 00	304 90		15 00	15 00	744 90		10 00	5 00
Nebraska.									
Beatrice	837 68		2 00	10 00	101 92	951 60	9 75	19 00	
Creston (S. Humphrey)									
Fremont	310 00		1 50		113 89	425 39		5 00	
Humphrey	492 09					492 09		70 00	
Jansen	113 45					113 45			
Omaha	358 70	20 00				378 70		34 25	
Platte Center	643 96	75 40	1 80	15 40	50 20	786 76	43 40	25 00	
Shell Creek	721 90					721 90	16 10	140 33	
Oklahoma.									
Bessie	431 51	28 90		40 00	96 03	596 44	4 00	58 00	6 80
Ebenezer	514 77		90		12 00	527 67	8 75	18 75	
Immanuel	600 00		4 00			604 00		85 94	8 00
Kingfisher	85 47				31 15	116 62		46 00	
Salem	293 77				383 88	677 65		85 00	
1. Gem. Woodward Co	392 00					392 00		75 00	
Zions Gemeinde									
Nichtangeschlossen									
1. Gem. Acadia Co., Lo.					45 50	45 50		20 00	
La Jara, Colo									
Kilgore, Nebr.									
1. böhm. Gem. Wilson, Ks.									
	24723 84	2001 62	42 75	271 40	3472 98	30641 12	178 24	4140 33	282 90

Südwestlichen Konferenz.

Für auswärtige Zwecke.													
Auswärtige und Heiden-Mission.	Auswärtige Frauen-Mission.	Prediger-Ausbildung.	Schriftenverbreitung u. Kolporteursache.	Waisensache.	Altenheim.	Armenpflege und Notleidende.	Hafenmission.	Kapellenbaufonds.	Altersschwache Prediger.	In englische Kassen geflossen.	Verschiedene auswärtige Zwecke.	Ganze Summe für auswärtige Zwecke.	Total für lokale und auswärtige Zwecke.
$ 16 00	$ 6 00	$ 15 00	$ 5 00	$ 7 35	$	$25 00	$....	$ 7 55	$ 2 45	$200 00	$ 22 00	$ 320 55	$ 701 55
17 00	3 00	3 25	2 85	2 50	....	....	....	3 85	....	6 00	6 00	62 68	427 68
38 35	....	15 00	15 68	10 00	2 50	....	5 00	14 60	2 50	....	....	133 63	440 13
245 00	25 00	57 00	39 50	69 75	33 00	7 00	38 50	....	40 00	30 00	473 24	1310 49	3110 94
41 25	....	20 50	12 50	20 25	20 50	....	....	11 50	5 00	....	....	245 30	1643 54
....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	244 18
51 42	5 00	40 00	6 00	11 86	37 75	13 78	10 00	7 50	13 00	49 15	8 62	325 33	1176 32
40 00	....	30 00	18 50	....	64 00	26 75	....	23 25	16 50	....	4 75	279 25	1074 50
21 76	....	15 00	9 00	22 50	53 39	....	....	12 20	....	....	88 00	260 60	1240 80
324 68	15 00	111 59	28 00	58 21	129 50	40 00	17 00	32 00	61 00	....	272 00	1426 16	2896 16
3 81	....	....	9 66	9 25	....	....	....	....	....	....	....	28 85	223 04
....	....	....	....		....	....	....	....	....	....	....	....	177 25
31 67	....	10 00	6 50	38 00	9 00	....	....	6 35	7 00	6 75	....	381 88	844 57
35 50	....	55 00	18 00	10 50	64 40	....	....	15 00	....	7 10	28 00	361 19	1195 17
35 90	....	5 75	9 00	6 31	30 00	....	8 00	15 91	....	....	11 00	128 92	750 80
5 00	....	30 00	5 00	5 06	8 50	....	....	5 00	....	....	....	105 56	623 72
....	....	....	....	....	20 07	....	....	3 00	....	....	....	102 57	526 57
470 86	10 00	333 30	104 30	96 90	448 63	68 00	61 00	69 20	52 50	10 00	1147 93	3612 72	5921 53
189 28	....	40 00	24 65	26 84	71 00	....	5 00	17 05	....	50 00	....	527 92	1337 92
40 00	....	....	....	3 53	....	....	....	4 85	....	....	....	117 00	200 38
266 04	....	67 43	23 15	10 00	59 40	78 06	10 00	17 00	13 66	2 65	....	997 78	1758 97
47 58	....	10 82	....	21 50	15 26	....	....		....	5 50	8 90	137 86	137 86
10 00	....	....	7 40	6 55	....	15 00	....	8 70	....	....	....	63 65	428 88
55 00	....	15 00	....	26 25	18 00	....	....	11 75	6 00	43 00	10 00	211 35	728 00
9 50	....	....	....	4 00	....	....	....	....	....	....	17 10	54 60	216 40
115 00	25 00	24 00	5 00	21 60	18 75	5 00	5 00	8 92	5 80	35 00	....	374 07	1043 07
92 00	10 00	56 00	6 20	18 00	24 00	5 00	5 00	7 70	6 00	20 00	....	560 90	1389 85
....	....	23 40	6 00	....	....	....	....	8 12	5 00	63 25	11 00	136 77	1280 03
68 50	....	14 90	....	55 25	....	....	....	....	13 10	....	....	172 35	442 35
54 00	10 00	63 00	80 00	7 00	5 00	....	1 00	....	12 00	....	....	708 10	2701 78
5 00	5 00	....	....	....	....	15 00	....	....	....	25 00	....	65 00	809 90
46 34	3 00	28 00	9 07	11 50	3 00	3 00	....	13 62	8 00	....	36 00	190 28	1141 88
....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....
36 00	....	30 00	22 75	5 00	5 00	5 60	....	9 73	....	118 00	....	236 48	661 87
14 60	....	....	11 06	12 75	....	....	....	9 85	....	....	....	118 26	610 35
....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	113 45
....	....	....	....	....	....	....	....	5 40	....	....	....	39 65	418 35
6 07	....	....	43 15	....	....	23 90	....	12 03	....	....	21 40	174 95	961 71
71 85	10 00	11 00	25 23	13 50	15 00	....	45 00	....	....	....	40 00	386 10	1108 00
33 50	14 87	5 00	16 50	12 50	2 00	....	....	14 00	....	....	....	169 17	765 61
29 60	....	....	10 83	5 00	....	5 00	....	....	....	....	....	77 93	605 60
45 00	....	20 00	29 28	13 50	....	....	....	34 75	6 55	11 00	100 00	354 02	958 02
17 55	4 00	14 50	10 50	8 40	....	....	....	12 00	....	....	....	112 95	229 57
62 00	....	3 25	14 00	....	....	....	....	10 30	....	....	....	124 55	802 20
13 95	....	15 00	4 70	....	....	....	....	11 40	....	....	....	120 05	512 05
....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....
5 00	....	17 75	....	20 30	....	....	....	....	....	....	5 00	68 05	113 55
....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....
....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....
....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....
2646 56	150 87	1205 34	632 96	831 03	1157 63	335 49	211 50	344 28	276 06	682 40	2299 94	18448 10	49089 22

Finanzbericht der Südwestlichen Konferenz.

Unterschreiber für unsere Blätter.						Unterstützung erhalten für					Namen der Gemeinden.	Adressen der Versammlungsorte.	Eigentum der Gemeinden.			
						Kirchenbau.			Prediger-gehalt.							
Sendbote.	Säemann.	Wegweiser.	Vereins-Herold.	Lektionsblätter.	Unsere Kleinen.	Von engl. Gemeinden.	Von deutsch. Gemeinden.	Vom Kapellen-baufonds.	Von der Mission.	Von engl. Gemeinden			Wert des Kirchen-eigentums.	Schuld auf demselben.	Wert der Pred.-Wohnung.	Schuld auf derselben.
											Arkansas.					
12	6		5	35		$	$	$	$	$	Piney	Piney	$ 400 00	$	$ 800 00	$ 600 00
											Colorado.					
10	25		1	25	25				500 00		Denver	Vellejo Str., nahe W. 32. Ave	7000 00			
15	15		3	50	15						Gilead (La Salle)	La Salle	1500 00			
											Jowa.					
100	225	425	47	300	149						Burlington	Ecke N. Oak u. Griswold Str	10000 00		6000 00	1300 00
32	60		8	60					200 00		Muscatine	515 Walnut Str.	10000 00		4000 00	
											Victor	Victor	3000 00			
											Kansas.					
11	15	15	3	18					50 00		Alta Vista	Alta Vista	3000 00		2000 00	
20	25		6	100	40						Bethany (Lincoln Co.)	13 M. Nordw. von Lincoln Center	1000 00		1000 00	
16			10	75					200 00		Bison	Bison	2000 00		1000 00	
30	75			175	50						1. Gem. Dickinson Co	3½ Meilen südlich von Dillon	7000 00		2000 00	
2	12			24	12						Dorrance	5 Meilen südlich von Dorrance	1400 00			
8				30	25						Durham					
10	25		3	50							Ebenezer	5 Meilen nördlich von Dillon	1000 00		800 00	
20	35		12	75							Ellinwood	4½ Meilen südlich von Ellinwood	3500 00		700 00	
15	24	10		78	25						Gaylord	Gaylord, Smith Co.	1600 00		1500 00	
8	12	24	6	40	6						Geary Co.	Lyonsdale, Geary Co.	1000 00			
10	40		5	60							Hillsboro	Hillsboro	2000 00		1800 00	
74	150		29	250	75						Lorraine	Lorraine	8000 00		4000 00	
22	20		11	160	20						Marion nebst	Marion und Straßburg	2700 00		1500 00	700 00
4		45	1	40					200 00		Station Herington	Herington	1500 00			
16	24		7	70							Stafford	Stafford	1500 00		2100 00	
7			1	50							Tampa	Tampa	2500 00			
7	30		4	50	25				225 00		Topeka	214 Madison Str.	2000 00			

											Missouri.					
15	15			40	15						Alma	4 Meilen nordwest von Alma	1200 00			
5	12			20	10						California	3 Meilen nördlich von California	1000 00			
27	25		6	50							Concordia	Concordia	6000 00		1500 00	
29	40		8	65							Higginsville	Higginsville	5000 00		2000 00	
17	50	100	12	10	50					350 00	Kansas City	Ecke 13. Straße und College Ave.	11000 00	3000 00	3000 00	
12				40							Pin Oak Creek	Mt. Sterling, Gasconade Co.	2000 00		1275 00	
	75	600	10	85	50						St. Louis, 1. Gem.	2627 Rauschenbach Ave.	21500 00		6000 00	
12	25	100	5	50							" Ebenezer	S. E. Cor. Illinois Ave. u. Utha				
											Nebraska.					
14	30	30	11	40	20						Beatrice	Ecke W. Court u La Salle Str.	3000 00			
											Creston	Creston	1800 00			
13	20		1	25							Fremont	R. R. 4, Fremont	1000 00		1800 00	
14	24			47	12				150 00		Humphrey	Humphrey	2500 00			
2	1		1	1							Jansen	Jansen	500 00			
7		25		25					500 00		Omaha	2917 N. 24. Str.	4000 00	300 00		
15	25	50	8	50	50						Platte Center	Platte Center	1200 00		1000 00	
25	35	50	12	55							Shell Creek	11 M. nordwestl. von Columbus	2800 00		1800 00	
											Oklahoma.					
17	24		4	55					150 00		Bessie	Bessie	1200 00		800 00	
18	25		2	50							Ebenezer	5½ Meilen nördlich von Okeene	1600 00		800 00	
25	50		4	80							Immanuel	Bei Kiel u. Okeene	2000 00			
11	12	15	7	40							Kingfisher	Kingfisher	2000 00	150 00		
21	36		11	60					250 00		Salem	Romalty	1600 00		800 00	
14	36		6	36					325 00		1. Gem. Woodward Co.	Goodwin, Ellis Co.	1200 00			
											Zions Gemeinde					
											Nichtangeschlossen					
4	2	11	2	1	2						1. Gem. Acadia Co., La.	Coe P. O., La.				
											La Jara, Colo.					
											Kilgore, Nebr.					
											1. böhm. Gem. Wilson, Ks.					
781	1378	1598	269	1735	646				2780 00	350 00			147200 00	3450 00	57175 00	2300 00

Historische Tabelle der

No.	Zeit.	Ort.	Vorsitzer.	Schreiber.	Eröffnungs-Prediger.	Text.
1	1881	Concordia, Mo....	A. Transchel.....	D. Zwink....................	A. Hoffmann	Phil. 3, 12–14...
2	1882	Burlington, Ja....	C. Schoemaker...	D. Zwink, J. M. Höfflin	L. A. Jänicke.....	Spr. 23, 26.......
3	1883	Muscatine, Ja....	" "	" "	D. Zwink..........	2 Thess. 3, 3......
4	1884	Newbern, Kans....	" "	" "	J. H. Janssen ...	1 Kor. 1, 4–9.....
5	1885	Higginsville, Mo..	" "	J. M. Höfflin	F. Hölzen..........	Joh. 12, 32.......
6	1886	Burlington, Ja....	" "	" "	A. Henrich	Joh. 1, 36 ....
7	1887	Elk Creek, Nebr....	" "	" "	F. Hoffmann......	Eph. 1, 22. 23....
8	1888	St. Louis, Mo.....	H. Hilzinger......	" "	E. Graalmann...	Ps. 87, 1–3.......
9	1889	Muscatine, Ja... .	E. Graalmann....	F. Hoffmann..................	F. Hoffmann......	Apg. 2, 42..........
10	1890	Greengarden, Ks .	" "	F. Hoffmann, R. Klitzing	E. Graalmann...	2 Kor. 5, 14.......
11	1891	Platteville, Neb....	" "	" J. H. Pastoret	J. H. Pastoret...	Röm. 8, 1..........
12	1892	Burlington, Ja.....	A. Transchel......	" " "	F. Sievers	2 Mos. 15, 13 ....
13	1893	Concordia, Mo.....	" "	J.H.Pastoret, R. Klitzing	R. Machholz.....	Ps. 63, 8............
14	1894	Ellinwood, Kans...	C. Schoemaker....	" " "	W. Herrmann ...	Ps. 126, 3..........
15	1895	St. Louis.............	J. H. Merkel.....	" " J. Schuff..	W. F. Lipphardt	1 Joh. 5, 1–7....
16	1896	Higginsville, Mo...	" "	" " " "	A. Bölter.........	Ps. 110, 3..........
17	1897	Lorraine, Kans......	" "	" " O. König..	E. Umbach.........	Offb. 2, 10..........
18	4898	Concordia, Mo.....	" "	" " R. Klitzing	F. Heisig	Jes. 11................
19	1899	Burlington, Ja....	" "	" " E. Umbach	J. A. Pankratz .	Ps. 87, 3....... ...
20	1900	Shell Creek. Nebr.	E. Graalmann....	" " J. Schuff..	E. Graalmann .	Kol. 1, 15–20.....
21	1901	Muscatine, Ja... ..	R. Stracke.........	" " " "	E. Umbach.........	Joh. 7, 46 ....
22	1902	1. Gem. Dickinson [Co., Kans.	" "	J. Schuff, E. Umbach.....	W. Papenhausen	Röm. 14, 17–19
23	1903	Burlington, Ja....	....	" "	H. Schulz	1 Kor. 1, 23. 24...
24	1904	Higginsville, Mo...	" "	R.A.Schmidt, R. Klitzing	P. Lauer...........	Luk. 11, 1.......
25	1905	Ebenezer, Okl.......	" "	" "	J. Scholz..........	2 Mos. 33, 18.....
26	1906	Lorraine, Ja.	H. Schulz..........	R. Klitzing, F. Jerger.....	E Petschke.........	Luk 14, 16–24...
27	1907	Burlington, Ja....	H. Schulz...... ..	" "	J. F. Gasser......	Matth. 5, 16......
28	1908	1. Gem. Dickinson [Co., Kans.	H. Schulz..........	" Ph. Lauer ...	Wm. Räbel......	1 Petr. 2, 21. 22.
29	1909	1. Gem. St. Louis, [Mo.	J. Scholz	" "	H. W. Wedel....	Apg. 2, 42. ......
30	1910	Burlington, Ja...	H. W. Wedel.....	" S. Blum.....	A. Linder	Apg. 8, 35. ....

Südwestlichen Konferenz.

Missionsprediger.	Text.	Lehrprediger.	Gegenstand.	Gemeinden.	Gliederzahl.	Taufen.	Delegaten.	Schüler.	Lehrer.
....	....	....	....	31	1537	51	22	1480	225
....	....	....	....	28	1496	132	20	1463	220
....	....	C. Schoemaker...	Heiligung	28	1575	100	16	1591	220
J. C. Grimmell	1 Kön. 17, 13.....	....	....	25	1514	123	38	1559	213
J. C. Grimmell	4 Mos. 16, 47. 48.	B. Eisele	Wiedergeburt	26	1709	154	26	1651	239
C. Schoemaker..	Joh. 12, 32	J. M. Höfflin	Wiederkunft Christi........	30	1937	181	16	1754	249
J. M. Höfflin	Matth. 24, 14	H. Hilzinger.......	Auferstehung	32	1973	107	31	1954	277
H. Hilzinger......	1 Kor. 15, 58........	C. L. Marquardt	Heiligung	33	2157	136	29	1954	279
F. Hoffmann und E. Graalmann	Matth. 9, 36—38.	J. Wilkens.........	Die Erwählung........	34	2240	186	22	2169	308
R. Machholz	Neh. 4, 19—21. .	J. M. Höfflin	Wiedergeburt........	39	2475	162	55	2637	359
J. Sievers	Matth. 9, 35......	F. Hoffmann.......	Rechtfertigung durch den Glauben.	43	2456	146	34	2520	376
E. Graalmann...	Apg. 13, 1—12....	A. Trauschel	Abendmahl	43	2636	151	36	2754	393
R. Klitzing.........	Joh. 19, 14..	A. Henrich........	Erlösung........	46	3172	339	37	3175	436
E. Graalmann u. G. A. Schulte	Mark. 16, 15. 16.	J. C. Grimmell..	Das Pfingstfest in der Wüste	47	3257	178	42	3168	422
J. Schuff...........	Apg. 14, 27	C. Schoemaker...	Das Sühnopfer Christi......	41	2893	224	45	2967	388
J. H. Merkel......	Röm. 10, 1	....	....	42	2992	196	47	2976	400
J. Miller.	....	J. Albert........	Heiligung	39	3014	110	45	2993	405
R. Stracke.........	Röm. 1, 14........	E. Graalmann...	Die Lebensgemeinschaft der Gläubigen mit Christo.	40	3180	125	36	3066	394
J. G. Dräwel....	Ps. 126, 5. 6.......	R. Stracke........	Die Gemeinde Christi	38	3052	129	33	2548	383
R. Schmidt.......	Luk. 4, 43	J. Schuff.........	Das Zeugnis des Geistes ...	44	3214	98	40	2673	405
R. Stracke.........	Phil. 4, 10........	H. Schulz	Notwendigkeit der Wiedergeburt.	43	3282	137	33	2794	393
J. Scholz.	1 Kor. 15, 58.......	R. A. Schmidt...	Das Gesetz der christlichen Liebe.	43	3328	111	62	2712	385
E. Umbach.........	Offb. 3, 8.	J. M. Höfflin.....	Die Rechtfertigung durch den Glauben.	43	3216	85	42	2438	356
G. Heide...........	Joh. 17, 18........	J. Albert	Die Wiederkunft Christi.....	44	3316	160	39	2629	352
W. H. Lipphardt	Matth. 6, 10	H. Schulz..........	Gesetz und Gnade	44	3371	224	55	2660	352
W. H. Müller.....	Luk. 14, 23.........	Prof. L. Kaiser...	Die erfolgreiche Gemeinde..	47	3904	302	96	2663	410
C. F. Tiemann...	Apg. 8........	H. Koch........	Die Heiligung der Gläubigen.	48	3702	146	49	3274	321
A. Tilgner........	Jes. 52, 1. 2.......	J. Scholz	Die Versöhnung.	48	3750	165	90	3289	369
A. Marquardt.....	Joh. 6, 12........	G. Bornschlegel	Das Gebet........	45	3721	146	53	2954	403
F. B. Kruse	Mark. 6, 37.......	S. Blum........ ...	Auftrag und Autorität der Gemeinde.	48	3961	167	52	3057	07

Adressen der Prediger und Mitarbeiter.

Berndt, A. R., Bessie, Okla.
Bleibtreu, G., Gaylord, Smith Co., Kans.
Blum, S., Lorraine, Kans.
Bornschlegel, G., Herington, Kans.
Brückmann, C., 2015 E. 8. Str., Kansas City, Mo.
Brunner, G., R. R. 1, Dillon, Dickinson Co., Kans.
Ehrhorn, J. E., Goodwin, Ellis Co., Okla.
Frey, Theodore, Hillboro, Kans.
Geißler, P., Lock Box 96, Tampa, Kans.
Graalmann, E., Okeene, Okla.
Heide, G. O., Alta Vista, Kans.
Herman, J., 2526 S. 18. Str., St. Louis, Mo.
Hilzinger, H., Platte Center, Nebr.
Homfeld, D. A., Lorraine, Kans.
Hoffmann, A., Mt. Sterling, Gasconade Co., Mo.
Janßen, F. H., Lorraine, Kans.
Kjer, J., Wilson, Kans.
Klingbeil, R. M., 125 S. La Salle Str., Beatrice, Nebr.
Klitzing, R., Box 161, Bison, Rush Co., Kans.
Koch, H. R., R. R. 3, Columbus, Nebr.
Kohrs, J., R. R. 1, Hope, Kans.
Krüger, O. E., 1415 Osborne Str., Burlington, Jowa.
Kruse, F. P., 2627 Rauschenbach Ave., St. Louis, Mo.
Linder, A., 3308 E. 13. Str., Kansas City, Mo.
Marquardt, A. J., R. R. 3, Ellinwood, Kans.
Mayhack, G. R., 1717 Maple Str., Omaha, Nebr.
Kejr, E., R. R., La Salle, Weld Co., Colo.
Müller, W. H., Piney, Ark.
Neve, C., Bison, Rush Co., Kans.
Petschke, E., R. R. 1, Stafford, Kans.
Raff, W. A., Fremont, Nebr.
Rempel, J., Okeene, Okla.
Riemer, E. P., 2615 N. 12. Str., St. Louis, Mo.
Rohde, A., Komalty, Okla.
Schenk, P. A., 713 Monroe Str., Topeka, Kans.
Siems, D., R. R. 3, Danville, Jowa.
Sievers, J., Marion, Kans.
Tiemann, C. F., Higginsville, Mo.
Tilgner, A. L., 515 Walnut Str., Muscatine, Jowa.
Transchel, A., Creston, Nebr.
Wedel, H. W., R. R. 1, Dillon, Dickinson Co., Kans.
Zeckser, O. F., R. R. 1, Box 15a, Woodbine, Kans.

Adressen der Gemeindeschreiber der Südwestlichen Konferenz.

Arkansas.

Piney: Theodor Bocksnick, Piney, Ark.

Colorado.

Denver: Richard E. Glogau, 2080 Clarkson Str., Denver, Colo.
Gilead: Philipp Bernd, R. R. 1, La Salle, Colo.
La Jara:: H. Lemme, La Jara, Colo.

Iowa.

Burlington: Ewald H. Hölzen, 747 Foster Str., Burlington, Ia.
Muscatine: H. Carstensen, R. R. 1, Muscatine, Ia.
Victor: J. C. Langhein, Victor, Victor Co., Ia.

Kansas.

Alta Vista: Hermann Syring, Alta Vista, Kans.
Bethany: C. W. Schulz, R. R. 2, Vesper, Lincoln Co., Kans.
Bison: J. H. Kaufmann, R. R. 3, Rush Center, Kans.
1. Gem. Dickinson Co. (Dillon): B. F. Sieck, Elmo, Kans.
Durham: G. Herbel, Durham, Kans.
Dorrance: Mrs. E. M. Schreiner, Dorrance, Kans.
Ebenezer: Chas. Rieckemann, R. R. 6, Abilene, Kans.
Ellinwood: Thomas De Werff, Ellinwood, Kans.
Gaylord: Wm. Koch, R. R. 1, Gaylord, Kans.
Geary Co.: K. F. Brenner, Woodbine, Kans.
Hillsboro: H. C. Kaufmann, Hillsboro, Kans.
Lorraine: Hermann Janßen, Box 64, Lorraine, Kans.
Marion: Constantin Ehrlich, Marion, Kans.
Station Herington: J. Martinitz, Herington, Kans.
Tampa: G. G. Socolofsky, R. R. 1, Tampa, Kans.
Stafford: S. F. Schneider, Box 79, Stafford, Kans.
Topeka: Fred Reimann, 418 Ash Str., Topeka, Kans.

Louisiana.

1. Gem. Acadia Co.: Carl Kasselmann, Coe P. O., La.

Missouri.

Alma: August Erdmann, R. R. 1, Alma, Mo.
California: Frank R. Rohrbach, R. R. 1, Concordia, Mo.
Concordia: J. W. Schröder, R. R. 1, Concordia, Mo.
Higginsville: Albert Häder, Higginsville, Mo.
Kansas City: Theodore Bircsak, 1226 Michigan Ave., Kansas City, Mo.
Pin Oak Creek: H. F. Giedinghagen, Mt. Sterling, Gasconade Co., Mo.
St. Louis, 1. Gem.: C. C. Muldner, 4220 Grove Str., St. Louis, Mo.
St. Louis, Ebenezer-Gem.: Fred Rauhut, 614 Horn Ave., St. Louis, Mo.

Nebraska.

Beatrice: Wm. Niemann, 110 S. 5. Str., Beatrice, Nebr.
Creston: H. Schulte, R. R. 4, Madison, Nebr.
Fremont: Julius Köhler, R. R. 4, Fremont, Nebr.
Humphrey: F. J. Rahlke, Humphrey, Nebr.
Jansen: Herman Stürmer, Jansen Nebr.
Omaha: Christian Retz, 4723 N. 14. Ave., Omaha, Nebr.
Platte Center: Ferd. Seefeld, R. R. 3, Columbus, Nebr.
Shell Creek: Wm. Lange, Jr., R. R. 3, Columbus, Nebr.
Gem. in Kilgore, Nebr.: John Schulz, Nenzel, Cherry Co., Nebr.

Oklahoma.

Bessie: Justus Koch, Bessie, Okla.
Ebenezer: Fred Will, Okeene, Okla.
Immanuel: F. H. Weber, R. R. Hitchcock, Okla.
Kingfisher: Wm. Bengs, R. R. 7, Kingfisher, Okla.
Salem: John Geis, Komalty, Okla.
Ellis Co. (früher Woodward): R. R. Heinze, Goodwin, Ellis Co., Okla.

Konstitution.

I.

Der Name, unter welchem wir uns verbunden haben, ist: „Die Südwestliche Konferenz deutscher Baptisten=Gemeinden."

II.

Die Absicht und der Zweck derselben bestehen in folgendem:

1. Sie soll dazu dienen, das Bedürfnis einer näheren Bekanntschaft und Verbindung der Gemeinden zu befriedigen.

2. Soll es ihre Aufgabe sein, sich nach besten Kräften an der Ausbreitung des Reiches Gottes zu beteiligen, zunächst und hauptsächlich unter unserem deutschen Volk in Amerika, aber auch an der Heidenmission, und zwar in Verbindung mit unseren sämtlichen Konferenzen.

3. Soll es das Bestreben der Konferenz sein, bei ihren jährlichen Versammlungen nicht nur die auf das Werk der Mission und das Wohl unserer Gemeinden sich beziehenden Geschäfte und Fragen zu beraten, sondern auch sich unter einander zu ermuntern und die Gemeinde, mit der man sich versammelt, durch Gottes Gnade zu erbauen und ihr zum Segen zu werden.

III.

Jede in Lehre und Ordnung mit uns übereinstimmende Gemeinde innerhalb unserer Grenzen soll freundlich eingeladen sein, sich der Konferenz anzuschließen, und soll, nachdem sie aufgenommen, das Recht haben, nebst ihrem Prediger noch drei Abgeordnete zu den Jahresversammlungen der Konferenz zu senden, welche alsdann zum Mitstimmen berechtigt sind. Jede Gemeinde, die bis zu 150 Glieder zählt, soll das Recht haben, nebst ihrem Prediger drei Abgeordnete, solche die über 150 Glieder zählt, nebst ihrem Prediger fünf Abgeordnete zu senden. Die Aufnahme kann nur in einer regelmäßigen Sitzung der jährlichen Konferenz stattfinden, und soll jede Gemeinde, die sich anschließen will, diesen Wunsch schriftlich mitteilen und, es sei denn, daß große örtliche Entfernung oder Armut sie zu einer Ausnahme berechtigt, nachdem sie sich vorerst hat anerkennen lassen, durch einen oder mehrere Delegaten vertreten lassen.

IV.

Die Konferenz soll das Recht haben, einer Gemeinde die Hand der Gemeinschaft zu entziehen, wenn gegen dieselbe Anklagen wegen Irrlehren oder sonstiger Unordnung erhoben und nach genauer Untersuchung erwiesen worden sind. Dies soll durch Stimmenmehrheit entschieden werden.

V.

Die Konferenz erwählt bei ihrer jährlichen Zusammenkunft durch Stimmzettel einen Vorsitzer, der die Verhandlungen nach allgemein anerkannt parlamentarischer Ordnung zu leiten, die nächstjährige Konferenz zu eröffnen und den Vorsitz bis zur Erwählung eines neuen Vorsitzers zu führen hat. Auf dieselbe Weise soll ebenfalls ein stellvertretender Vorsitzer gewählt werden, der in Abwesenheit des Vorsitzers dessen Stelle einnehmen soll.

VI.

Ein Sekretär und ein Gehilfssekretär sollen durch Stimmzettel auf ein Jahr erwählt werden, welche die Protokolle zu führen und alle vorkommenden Schreibarbeiten zu besorgen haben.

VII.

Zur regelmäßigen Betreibung des Missionswerkes wählt die Konferenz ein Missionskomitee, bestehend aus fünf Mitgliedern, aus deren Mitte die Konferenz einen Missionssekretär durch Stimmzettel, das Missionskomitee sich den Vorsitzer wählt.

1. Aus diesen fünf Mitgliedern des Missionskomitees wählt die Konferenz durch Stimmzettel nach ihrer Gliederzahl jährlich einen oder mehrere Repräsentanten, sowie einen Stellvertreter, welche die Konferenz im Allgemeinen Missionskomitee vertreten.

2. Der Sekretär soll die nötige Korrespondenz besorgen, das Missionswerk in der Zwischenzeit überwachen und jedes Jahr der Konferenz einen Bericht darüber vorlegen. Auch soll die Konferenz bei ihrer jährlichen Sitzung durch Stimmzettel einen Schatzmeister und einen Stellvertreter erwählen, der die Missionsgelder in Empfang nimmt, sie nach Bestimmung des Missionskomitees, in Verbindung mit der Allgemeinen Missionsbehörde, verwaltet und der Konferenz einen jährlichen Bericht gibt. Der Schatzmeister hat eine Bürgschaft von $2000 zu stellen.

3. Alle Missionsgelder sollen an den Schatzmeister der Konferenz gesandt werden.

4. Das Missionskomitee soll in einer solchen Weise erwählt werden, daß ein Mitglied nach Verlauf des ersten, zwei nach Verlauf des zweiten und zwei nach Verlauf des dritten Jahres austreten. Die Austretenden können wieder gewählt werden. Im Fall, daß im Laufe des Jahres Lücken entstehen im Missionskomitee, soll das Komitee die Vollmacht haben, sich zu ergänzen.

5. Das Missionskomitee soll sich zur Konferenzzeit und, wenn nötig, kurz vor der Versammlung des Allgemeinen Missionskomitees versammeln, über die Missionsfelder beraten und die nötigen Bestimmungen über dieselben der Konferenz zur Abstimmung vorlegen. Am Schluß der Konferenz, nachdem die neuen Mitglieder gewählt sind, soll sich das Missionskomitee noch einmal versammeln, um sich regelmäßig zu organisieren und seinen eigenen Vorsitzer und Schreiber zu wählen. Erforderlichenfalls soll der Vorsitzer des Missionskomitees ermächtigt sein, ein Subkomitee aus dem Missionskomitee, bestehend aus drei, zu ernennen, das sich in der Zwischenzeit versammeln soll, um wichtige Angelegenheiten der Missionssache zu besprechen und zu ordnen. Der Vorsitzer und der Schreiber des Missionskomitees sollen ermächtigt sein, einen dritten Bruder aus dem Missionskomitee dazu zu ernennen.

6. Wenn eine Gemeinde oder ein Häuflein um Unterstützung aus der Missionskasse einzukommen wünscht, so soll sie sich vor der Wahl eines Predigers oder einer beabsichtigten Veränderung erst mit dem Missionskomitee darüber beraten, widrigenfalls das Gesuch unbeachtet bleibt.

7. Es ist keinem Bruder gestattet, in unseren Gemeinden zu kollektieren, ohne Erlaubnis des Missionskomitees. Wir ersuchen unsere Gemeinden, nur solche zum Kollektieren zuzulassen, die diese Erlaubnis haben.

VIII.

Die Konferenz soll in einer regelmäßigen Sitzung sowohl über die Regulierung der Geschäfte an den Jahresversammlungen, als auch bezüglich der Betreibung des Missionswerkes ihre Nebengesetze machen, welche durch zwei Drittel der Stimmen angenommen oder verändert werden können.

IX.

Sollte eine Gemeinde in zwei Jahren keinen Bericht an die Konferenz senden, so soll der Schreiber an betreffende Gemeinde schreiben und die Gründe erfragen, warum sie nicht von sich hören läßt; sollte keine befriedigende Antwort eintreffen, dieselbe dann von der Liste streichen.

X.

Diese Konstitution kann nur bei einer regelmäßigen Sitzung der Konferenz durch zwei Drittel Stimmenmehrheit verändert oder verwehrt werden.

Stehender Beschluß.

Beschlossen, daß wir keinem Bruder gestatten, in unseren Gemeinden zu kollektieren ohne Erlaubnis des Missionskomitees, und daß wir unsere Gemeinden ersuchen, nur soche zum Kollektieren zuzulassen, die diese Erlaubnis haben.